



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Längen Brütz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV LaB GV 132/20 Datum: 27.01.2020 Status: öffentlich
Jahresabschluss der Gemeinde Längen Brütz Haushaltsjahr 2014	
Fachbereich: Rechnungsprüfung Sachbearbeiter/-in: Herr Rachau	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Längen Brütz (Entscheidung)	19.02.2020

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V ist der geprüfte Jahresabschluss durch die Gemeindevertretung zu beschließen und in einem gesonderten Beschluss der Bürgermeister zu entlasten.

Unter Verweis auf den Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers, erteilte der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz, in seiner Sitzung am 22.01.2020, dem Jahresabschluss 2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Längen Brütz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014 zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:

Prüfvermerk hauptamtlicher Rechnungsprüfer
Prüfbericht RPA Amt Crivitz
Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Längen Brütz mit seinen Anlagen

Beschlussvorschlag 1:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Längen Brütz beschließt den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014.

Beschlussvorschlag 2:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Längen Brütz erteilt dem Bürgermeister die Entlastung zum Jahresabschluss 2014.

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2014**

der Gemeinde Langen Brütz

durch den

Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Bestätigungsvermerk**
- 3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses**
- 4. Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Aufgrund der Umstellung des gemeindlichen Rechnungswesens auf die Doppik wurde für die Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014 ein Jahresabschluss erstellt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) erfolgt die örtliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 1 Abs. 2 KPG M-V i.V.m der Hauptsatzung der Gemeinde dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz (RPA) die Prüfung der Jahresabschlüsse übertragen.

Der Prüfbericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und bildet die Grundlage für die Empfehlung des RPA zur Beschlussfassung.

Auf der Sitzung am 22.01.2020 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom hauptamtlichen Rechnungsprüfer erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des hauptamtlichen Rechnungsprüfers den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfer getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird das Forderungsmanagement der Gemeinde Langen Brütz in künftigen Jahresabschlussprüfungen weiter begleiten. Die Umsetzung der im Prüfvermerk ausgesprochenen Handlungsempfehlungen wird überwacht.

Der Ausschuss weist außerdem darauf hin, dass Auftragsvergaben strengen rechtlichen Rahmenbedingungen unterliegen. Rechtsverstöße im Rahmen von Beschaffungsvorgängen stellen Haushaltsrisiken dar.

Dringlichkeitsentscheidungen des Bürgermeisters bedürfen nach § 39 Abs. 3 Satz 4 der Kommunalverfassung M-V der Genehmigung.

2. Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG die Prüfung der Jahresabschlüsse.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen wurde der Jahresabschluss der

Gemeinde Langen Brütz

zum Stichtag 31.12.2014 nebst Anhang und Anlagen geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Aufgabe der Rechnungsprüfung war es eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Langen Brütz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde Langen Brütz sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Es wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln.

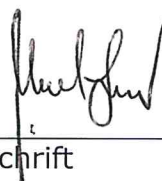
Unsere Prüfung hat neben den im Prüfvermerk und Prüfbericht genannten Anmerkungen zu keinen weiteren Einwendungen geführt.

Der RPA erteilt für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde
Langen Brütz den

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Crivitz, 27.01.2020

Ort / Datum



Unterschrift

Hans-Joachim Merthen

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
des Amtes Crivitz

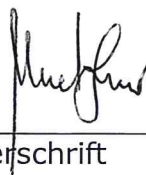
3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014 hat nicht zu wesentlichen Beanstandungen geführt. Der RPA hat deshalb dem Jahresabschluss einschließlich Anhang und Anlagen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der RPA des Amtes Crivitz empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014 zu beschließen.

Crivitz, 27.01.2020

Ort / Datum



Unterschrift

Hans-Joachim Merthen

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
des Amtes Crivitz

4. Anlagen

Jahresabschluss der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014 nebst Anlagen und
Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers.

Jahresabschluss Gemeinde Langen Brütz

zum 31.12.2014
mit Anhang und Anlagen

Inhalt:

1. Bilanz
2. Anhang
3. Rechenschaftsbericht
4. Ergebnisrechnung
5. Finanzrechnung
6. Teilrechnung
7. Anlagenübersicht
8. Forderungsübersicht
9. Verbindlichkeitenübersicht
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Aktiva						Bilanz zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Langen Brütz						Passiva	
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember Haushalts-vorjahr	31. Dezember Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember Haushalts-vorjahr	31. Dezember Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr		
			in €						in €				
1	Anlagevermögen		2.157.013,77	2.704.167,75	547.153,98	1	Eigenkapital		1.259.932,48	1.272.832,22	12.899,74		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.1	Kapitalrücklage		1.163.773,50	1.090.567,94	-73.205,56		
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.062.059,31	1.059.267,16	-2.792,15		
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		101.714,19	31.300,78	-70.413,41		
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00		
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00		
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00		
1.2	Sachanlagen		2.138.510,85	2.685.664,83	547.153,98	1.3	Ergebnisvortrag		88.367,32	96.158,98	7.791,66		
1.2.1	Wald, Forsten		6.185,94	6.185,94	0,00	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		7.791,66	86.105,30	78.313,64		
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		301.636,76	300.696,33	-940,43	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00		
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		499.918,10	492.336,61	-7.581,49	2	Sonderposten		1.074.048,11	1.519.915,26	445.867,15		
1.2.4	Infrastrukturvermögen		1.255.575,36	1.886.374,42	630.799,06	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		973.603,25	1.419.470,40	445.867,15		
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		559.836,79	1.113.385,80	553.549,01		
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		325.769,24	306.084,60	-19.684,64		
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		4,00	4,00	0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		87.997,22	0,00	-87.997,22		
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		787,46	67,53	-719,93	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00		
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00		
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		74.403,23	0,00	-74.403,23	2.4	Sonstige Sonderposten		100.444,86	100.444,86	0,00		
1.3	Finanzanlagen		18.502,92	18.502,92	0,00	3	Rückstellungen		62.285,29	24.441,28	-37.844,01		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00		
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen		62.285,29	24.441,28	-37.844,01		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten		151.765,33	139.264,86	-12.500,47		
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		18.502,92	18.502,92	0,00	4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00		
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00		
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00		
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00		
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit-aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00		
2	Umlaufvermögen		391.424,19	252.858,82	-138.565,37	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00		
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.127,75	4.235,77	-2.891,98		
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00		
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00		
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00		
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		148,40	49,76	-98,64		
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		391.424,19	252.858,82	-138.565,37	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		135.242,60	124.088,72	-11.153,88		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		88.689,37	10,02	-88.679,35	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00	2.611,67	2.611,67	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		135.242,60	124.088,72	-11.153,88		
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		9.246,58	10.890,61	1.644,03		
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten		406,75	572,95	166,20		
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.316,11	1.069,12	-3.246,99	5.1	Grabnutzungsentgelte		406,75	572,95	166,20		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		298.418,71	249.168,01	-49.250,70	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00		
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand*		298.406,96	248.532,36	-49.874,60	5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00		
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		11,75	635,65	623,90	6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00		
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00								
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00								
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00								
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00								
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00								
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		0,00	0,00	0,00								
3	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00								
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00								
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00								
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00								
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00								
	Bilanzsumme		2.548.437,96	2.957.026,57	408.588,61		Bilanzsumme		2.548.437,96	2.957.026,57	408.588,61		

* Entspricht den liquiden Mitteln einer amtsfreien Gemeinde.

2. Anhang zum Jahresabschluss 2014

- Bilanzsumme:	2.957.026,57 €
- Anlagevermögen:	2.704.167,75 €
- Investitionen:	626.822,50 €
- Abschreibungen:	79.928,76 €
- Eigenkapital:	1.272.832,22 €
- Verbindlichkeiten: (inklusive Investitions- u. Liquiditätskredite)	139.264,86 €
- Jahresergebnis:	
- der Ergebnisrechnung:	86.105,30 €
- der Finanzrechnung:	-49.874,60 €
- Pro-Kopf-Verschuldung (482 Einwohner, Stand: 31.12.2014)	288,93 €
- Aufwendungen laufende Verwaltungstätigkeit je Einwohner	945,90 €
- Investitionen je Einwohner	1.300,46 €
- tariflich Beschäftigte und Beamte (Vollzeitäquivalente – VzÄ)	0,00 VzÄ

A. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft und des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei sind insbesondere die §§ 42 bis 53 GemHVO zu beachten. Der Abschluss wurde, sofern noch möglich und geboten, nach den geltenden Vorschriften der GemHVO vom 06.06.2016 aufgestellt.

In den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO wurden nur Punkte aufgenommen, die für die Gemeinde relevant sind und noch nicht ausreichend in diesem Anhang erläutert wurden.

Der Jahresabschluss und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Langen Brütz zu vermitteln.

Die Gliederung der Schlussbilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erfolgte nach den vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht verändert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) vermindert um Abschreibungen oder vermehrt um Zuschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag = fortgeführte AHK (§ 33 ff GemHVO-Doppik M-V). Ergänzend wurde der Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt.

Konnten die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden, wurde ein Ersatzwert auf der Grundlage geschätzter historischer AHK bestimmt.

Die Ermittlung der Wertminderung durch Abschreibungen wurde gemäß § 34 GemHVO-Doppik anhand der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen.

Für alle seit dem 01.07.1990 neu erstellten Gebäude erfolgte die Bewertung nach den AHK. Gleiches gilt für Gebäude, die so grundlegend saniert wurden, dass es einem Neubau gleichkam.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Wert 410 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, werden grundsätzlich gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahre ihrer Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt. Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO-Doppik mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

C. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die Bilanz gliedert sich in Aktiva und Passiva. Auf der Aktivseite wird das Vermögen der Gemeinde ausgewiesen, auf der Passivseite dessen Finanzierung. Die Bilanzsumme der Schlussbilanz 2014 der Gemeinde Langen Brütz beträgt 2.957.026,57 €.

Nachfolgend werden die Bilanzpositionen, soweit sie belegt sind und sich unterjährig verändert haben, erläutert.

C.1 Aktiva

Anlagevermögen

Posten 1	Anlagevermögen	Haushaltsvorjahr	2.157.013,77 €
		Haushaltsjahr	2.704.167,75 €

Der Wert des Anlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 547.153,98 € gestiegen. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

Posten 1.2	Sachanlagen	Haushaltsvorjahr	2.138.510,85 €
		Haushaltsjahr	2.685.664,83 €

Das Sachanlagevermögen wird mit einem um 547.153,98 € höherem Wert gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Die Veränderung ergibt sich aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung und den Aufwendungen für die Abschreibung der Sachanlagen. Die Abschreibungen erfolgten gemäß § 34 GemHVO-Doppik über die vorgeschriebenen Nutzungsdauern der Anlagegüter (lineare Abschreibung).

Posten 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Haushaltsvorjahr	301.636,76 €
		Haushaltsjahr	300.696,33 €

In dieser Bilanzposition wurden die Werte aller sonstigen unbebauten Grundstücke der Gemeinde Langen Brütz erfasst. Hierzu gehören Sportflächen, Grünflächen, Ackerland, Weideland, Abbauf Flächen, Flächen mit Seen, Teichen und sonstigen Gewässern, Bauland und Splitterparzellen an Drittgrundstücken sowie Außenanlagen auf Sport- und Spielflächen.

Die Differenz zum Vorjahr in Höhe von -940,43 € resultiert aus folgenden Vorgängen:

(-) 2.541,27 €	Korr. EÖB, da ein Grundstück zur EÖB bilanziert wurde, welches bereits im Jahr 2011 (UR1500/2011) veräußert wurde (ANL1100987_1)
(-) 250,88 €	Korr. EÖB, da ein Grundstück zur EÖB bilanziert wurde, welches bereits im Jahr 2011 (UR1500/2011) veräußert wurde (ANL1101821_1)
(+) 52,00 €	Zugang GUB - Bach (ANL1400077) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+) 70,20 €	Zugang GUB - Graben (ANL1400078) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+) 341,77 €	Zugang GUB - Bach (ANL1400079) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+) 971,49 €	Zugang GUB - Bach (ANL1400080) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+) 416,26 €	Zugang GUB - Bach (ANL1400081) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014 des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Posten 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Haushaltsvorjahr	499.918,10 €
		Haushaltsjahr	492.336,61 €

Die Werte der bebauten Grundstücke einschließlich der Bebauung und der Außenanlagen sind in dieser Position zusammengefasst.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt -7.581,49 € ergibt sich aus der Veräußerung eines bebauten Kleingartengrundstückes ((-) 31,43 € ANL1103675) und den laufenden Abschreibungen in Höhe von (-) 7.550,06 €.

Posten 1.2.4	Infrastrukturvermögen	Haushaltsvorjahr	1.255.575,36 €
		Haushaltsjahr	1.886.374,42 €

Die Bilanzposition umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im engeren Sinne eine Grundversorgung für das Leben in der Kommune bilden. Hierzu gehören insbesondere die Grundstücke mit Straßen, Wegen, Tunneln, Versorgungseinrichtungen wie Kanalisation, Energie- und Wasserversorgung. Der Grund und Boden war hier gesondert von den Aufbauten, Einrichtungen, Anlagen usw. zu bewerten und auszuweisen.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt 630.799,06 € ergibt sich aus folgenden Vorgängen:

(+)	413,90 €	Zugang GUB - Straße (ANL1400082) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+)	56,20 €	Zugang GUB - Straße (ANL1400083) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+)	127,80 €	Zugang GUB - Straße (ANL1400084) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+)	353,50 €	Zugang GUB - Straße (ANL1400085) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014
(+)	280,70 €	Zugang GUB - Straße (ANL1400086) durch Vermögenszuordnung gemäß Bescheid vom 10.09.2014 des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
(+)	698.863,58 €	Aktivierung des Radweges entlang der K4 in Langen Brütz (ANL1400068)
(-)	69.296,62 €	für die laufenden Abschreibungen.

Posten 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Haushaltsvorjahr	787,46 €
		Haushaltsjahr	67,53 €

Die Abnahme des zu bilanzierenden Wertes in Höhe von 719,93 € resultiert aus dem Zugang von geringwertigen Gegenständen (GWG1400003) für 2.362,15 € (Feuerwehrsutzbekleidung), sowie aus den laufenden Abschreibungen in Höhe von 3.082,08 €.

Posten 1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	Haushaltsvorjahr	74.403,23 €
		Haushaltsjahr	0,00 €

Der Posten gibt zum einen eine Auskunft über die Anzahlungen noch nicht fertiggestellter Sachanlagen und zum anderen über die bereits entstandenen Herstellungskosten eines noch im Bau befindlichen Vermögensgegenstandes der Sachanlage. Bis zur Fertigstellung eines Vorganges ist der Vermögensgegenstand weder auszuweisen noch abzuschreiben. Nach der Fertigstellung ist das Anlagegut entsprechend umzubuchen.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt -74.403,23 € ergibt sich aus folgenden Vorgängen:

(+)	624.460,35 €	Zugang zur AIB1200012 Radweg Langen Brütz
(-)	648.068,17 €	Aktivierung Radweg Langen Brütz AIB1200012 → ANL1400068
(-)	50.493,05 €	Aktivierung Hist. AHKs Radweg Langen Brütz AIB1100001 → ANL1400068

Posten 2	Umlaufvermögen	Haushaltsvorjahr	391.424,19 €
		Haushaltsjahr	252.858,82 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde Langen Brütz nicht dauerhaft dienen. Dazu gehören insbesondere Forderungen und liquide Mittel. Der Wert des Umlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 138.565,37 € gesunken. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

Posten 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Haushaltsvorjahr	391.424,19 €
		Haushaltsjahr	252.858,82 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Forderungen erlöschen in der Regel durch Zahlung.

Erfahrungsgemäß fällt ein bestimmter Teil der Forderungen aus, deshalb wurde die Werthaltigkeit zum Bilanzstichtag geprüft. Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden Niederstwertprinzip sind Forderungen zu vermindern, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise eingehen werden. Aus dem Bestand der Forderungen waren vereinzelt Risiken für Forderungsverluste erkennbar. Wertberichtigungen wurden entsprechend vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Forderungen	484,67 €
Einzelwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen	-474,65 €
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.106,16 €
Einzelwertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-494,49 €
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.069,12 €
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand)	248.532,36 €
Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.482,01 €
Einzelwertberichtigung auf sonstige Forderungen	-1.846,36 €
Summe	252.858,82 €

Erläuterungen zu den Forderungen:

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (= liquide Mittel der Gemeinde), reduzieren sich unterjährig um 49.874,60 € (siehe Punkt E dieses Anhangs „Finanzrechnung“).

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sinken sich im Vergleich zum Vorjahr um 88.679,35 €, Hauptgrund dafür ist die Rückzahlung früherer weitergeleitete Fördermittel (ISP-Mittel) in Höhe von 87.977,22 € von der Gemeinde Leezen. Bei den verbliebenen öffentlich-rechtlichen Forderungen handelt es sich hauptsächlich um Grundsteuer-, WaBo- und Hundesteuerforderungen.

Die privatrechtlichen Forderungen resultieren aus noch nicht gezahlten Dividenden sowie aus Mieten und Nebenkostenabrechnungen, die aufgrund ihrer anhaltenden Uneinbringbarkeit einzelwertberichtigt wurden.

Die Forderungen gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung reduzieren sich von 4.316,11 € auf 1.069,12 €. Im Haushaltsjahr wurden hier insbesondere Forderungen für Konzessionsabgaben gebucht.

Die Sonstigen Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich weisen noch Forderungen gegenüber den Landkreis aus der Endabrechnung 2014 für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und an der Umsatzsteuer aus.

C.2 Passiva

Posten 1	Eigenkapital	Haushaltsvorjahr	1.259.932,48 €
		Haushaltsjahr	1.272.832,22 €

Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig (dauerhaft) zur Verfügung. Es ergibt sich aus der Differenz von Vermögen (Aktiva) und Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten).

Das Eigenkapital verteilt sich wie folgt:

Allgemeine Kapitalrücklage	1.059.267,16 €
Zweckgebundene Kapitalrücklage	31.300,78 €
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	96.158,98 €
Jahresüberschuss	86.105,30 €
Summe	1.272.832,22 €

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 86.105,30 € ab.

Die allgemeine Kapitalrücklage reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.792,15 €. Die Veränderung ist auf zwei Grundstücks-Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz zurückzuführen (Vgl. Aktiva Pos. 1.2.2).

Die zweckgebundene Kapitalrücklage reduziert sich von 101.714,19 € auf 30.300,78 €. Die Abnahme ergibt sich aus der Entnahme von 79.597,30 € (ISP-Mittel) die als Sonderposten für den Radweg entlang der K4 verwendet werden und aus der Zuführung von investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 9.183,89 €, welche sich somit von 17.788,89 € auf insgesamt 26.972,78 € erhöhen.

Die zweckgebundene Rücklage aus dem Anteil an der Sozialstiftung in Höhe von 4.328,00 € bleibt unverändert.

Weitere Angaben zum Jahresergebnis könnten Punkt D „Ergebnisrechnung“ entnommen werden.

Posten 2	Sonderposten	Haushaltsvorjahr	1.074.048,11 €
		Haushaltsjahr	1.519.915,26 €

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert, welche die Gemeinde zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen bzw. privaten Einrichtungen erhalten hat.

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge wurden mit dem Förderbetrag angesetzt und analog des zugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

Posten 2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	Haushaltsvorjahr	973.603,25 €
		Haushaltsjahr	1.419.470,40 €

Die Sonderposten zum Anlagevermögen (Sopo) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 445.867,15 €.

- Die Sonderposten aus Zuwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 553.549,01 € aufgrund folgender Vorgänge:

(+) 79.597,30 €	Zugang Sopo für den Radweg an der K4 Langen Brütz (ANL1400092) Vgl. Entnahme zweckgebundener Kapitalrücklage (ISP-Mittel-Verwendung)
(+) 87.997,22 €	Aktivierung Sopo Radweg Langen Brütz AIB1200014 → ANL1400073
(+) 419.758,93 €	Aktivierung Sopo Radweg Langen Brütz AIB1400004 → ANL1400069
(-) 33.804,44 €	für die laufende Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

- Die Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten verringern sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 19.684,64 €, was einzig und allein aus der laufenden Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen resultiert.
- Die Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 87.997,22 € aufgrund folgender Vorgänge:

(+) 419.758,93 €	Zugang Sopo aus Anzahlung vom LFI für den Radweg entlang der K4 in Langen Brütz (AIB1400004)
(-) 419.758,93 €	Aktivierung Sopo Radweg Langen Brütz (LFI) AIB1400004 → ANL1400069
(-) 87.997,22 €	Aktivierung Sopo Radweg Langen Brütz AIB1200014 → ANL1400073

Posten 2.4	Sonstige Sonderposten	Haushaltsvorjahr	100.444,86 €
		Haushaltsjahr	100.444,86 €

Die Gemeinde hat in den Jahren 2007 bis 2009 erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung erhalten. Zur Eröffnungsbilanz war noch ein Restbetrag aus Konsolidierungsmitteln in Höhe von 100.444,86 € vorhanden und wurde entsprechend als sonstiger Sonderposten bilanziert. Dieser ist zum Ausgleich von Jahresfehlbeträgen zu verwenden. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses war eine Inanspruchnahme dieser Mittel auch in 2014 nicht erforderlich.

Posten 3	Rückstellungen	Haushaltsvorjahr	62.285,29 €
		Haushaltsjahr	24.441,28 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese sind hinsichtlich ihres Bestehens und/oder der Höhe sowie dem Zeitpunkt nach ungewiss. Sie sind in der Höhe berechnet, die nach angemessener Beurteilung notwendig war. Die Rückstellungen nahmen insgesamt um 37.844,01 € ab.

Posten 3.3	Sonstige Rückstellungen	Haushaltsvorjahr	62.285,29 €
		Haushaltsjahr	24.441,28 €

Gemäß § 25 Landkreisneuordnungsgesetz (LNOG M-V) sollten die neuen Landkreise von den Gemeinden eines aufgelösten Landkreises eine Umlage zur Deckung der übernommenen Altfehlbeträge erheben. Als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurde mit dem Jahresabschluss 2012 eine Rückstellung in Höhe von 40.735,44 € für die Zahlung der Altfehlbetragsumlage gebildet. Da die Gemeinde sich dafür entschieden hat die Altfehlbetragsumlage in fünf Raten zu leisten, wurde die Rückstellung wie bereits in 2013 auch in 2014 mit 8.147,08 € in Anspruch genommen. Die Rückstellung weist somit einen Restbestand von 24.441,28 € aus.

Des Weiteren wurde die Rückstellung für die Instandhaltung des 2 WE Wohnhauses Langen Brütz in 2014 mit 608,97 € für den Austausch eines Warmwasserdrukspeicher in Anspruch genommen. Der nicht beanspruchte Restrückstellungsbetrag von 29.087,96 € wurde gem. § 35 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik erfolgswirksam aufgelöst.

Posten 4	Verbindlichkeiten	Haushaltsvorjahr	151.765,33 €
		Haushaltsjahr	139.264,86 €

Verbindlichkeiten sind die Ansprüche Dritter gegenüber der Gemeinde Langen Brütz, die aus Kreditaufnahmen für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und Sonstigem bestehen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt (gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO).

Posten 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Haushaltsvorjahr	7.127,75 €
		Haushaltsjahr	4.235,77 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden insbesondere für den Winterdienst und für Kontrollen zur Verkehrssicherheit.

Posten 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten, Stiftungen	Haushaltsvorjahr	148,40 €
		Haushaltsjahr	49,76 €

Hier handelt es sich um die Endabrechnungen Wasser 2014 für die Feuerwehr.

Posten 4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	Haushaltsvorjahr	135.242,60 €
		Haushaltsjahr	124.088,72 €

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich bestanden einerseits gegenüber der Wemag aus Stromkostenabrechnungen und gegenüber Gemeinden aus noch zu leistenden Schul- und Hortumlagen.

Und andererseits resultiert die Reduzierung aus der Darlehenstilgung in Höhe von 28.936,42 € für das kombinierte Feuerwehr-/Gemeindehaus. Zum Ende 2013 verbleibt eine Darlehensrestschuld von 104.121,23 €.

Posten 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	Haushaltsvorjahr	9.246,58 €
		Haushaltsjahr	10.890,61 €

Hier werden insbesondere noch offene Rechnungen gegenüber sonstigen privaten Unternehmen für Schullastenausgleiche und Aufwandentschädigungsnachzahlungen gegenüber Organmitgliedern (Feuerwehr) sowie eine Bürgschaft für die Badestelle Langen Brütz bilanziert.

Posten 5	Rechnungsabgrenzungsposten	Haushaltsvorjahr	406,75 €
		Haushaltsjahr	572,95 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für bereits vor dem Bilanzstichtag eingennommene Zahlungen Gebildet, die erst nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen.

Posten 5.1	Grabnutzungsentgelte	Haushaltsvorjahr	406,75 €
		Haushaltsjahr	572,95 €

Die Gemeinde Langen Brütz besitzt im Ortsteil Kritzow einen Friedhof. Unterjährig wurden 177,50 € Grabnutzungsentgelte eingenommen, die erst in den Folgejahren entsprechend der Liegezeiten Erträge darstellen. Ertragswirksam aufgelöst für das Jahr 2014 wurden Grabnutzungsentgelte in Höhe von 11,30 €.

D. Angaben zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen Ergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und nur eingeschränkte Erfahrungswerte aus vorherigen doppelischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	(+) Mehrerträge 14.354,57 €
insbesondere aus der Gewerbesteuer ((+) 4.122,92 €) und der Einkommenssteuer ((+) 9.461,42 €)	
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	(+) Mehrerträge 16.743,81 €
insbesondere aus den lfd. Schlüsselzuweisungen ((+) 5.928,08 €), den Zuschüssen für lfd. Zwecke vom Land ((+) 5.911,29 €) und der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen ((+) 4.904,44 €)	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehrerträge 19.772,03 €
insbesondere aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ((+) 19.684,64 €) die in der Planung vergessen wurden	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehrerträge 344,35 €
insbesondere aus Mieterträgen ((+) 421,84 €)	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	(+) Mehrerträge 1.283,77 €
insbesondere aus Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich ((+) 1.288,93 €)	
Sonstige laufende Erträge	(+) Mehrerträge 32.531,62 €
insbesondere aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für das Wohnhaus in der Kleefelder Straße ((+) 29.087,96 €)	
Summe laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	(+) Mehrerträge 85.030,15 €

Personalaufwendungen	(+) Minderaufw. 1.764,32 €
insbesondere aus Aufwendungen für sonstige ehrenamtl. Tätige der Feuerwehr ((+) 1.533,08 €)	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	(+) Minderaufw. 14.271,38 €
insbesondere aus den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung ((+) 18.207,99 €) und Kostenerstattungen ((-) 3.268,59 €)	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	(-) Mehraufw. 20.578,76 €
insbesondere aus der Abschreibung auf Infrastrukturvermögen ((-) 18.946,62 €) sowie aus Abschreibungen auf bebaute Grundstücke ((-) 1.050,06 €)	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	(+) Minderaufw. 9.933,61 €
insbesondere aus der Kreisumlage ((+) 8.160,41 €) und der Amtsumlage ((+) 2.773,63 €)	
Sonstige laufende Aufwendungen	(+) Minderaufw. 11.084,97 €
insbesondere aus den Sonstigen Beiträge ((+) 11.162,68 €), da darin die Beiträge zur Gewässerunterhaltung an den Wasser- und Bodenverband geplant wurde, der aber korrekt als Kostenerstattung an Zweckverbände gebucht wurde	
Summe laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	(+) Minderaufwendungen 16.475,52 €

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge weisen Mehrerträge in Höhe von (+) 1.730,97 € aus. Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen schließen mit Minderaufwendungen in Höhe von (+) 68,66 € ab.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen lagen im Haushaltsjahr 2014 nicht vor.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen weist einen Jahresüberschuss von 86.105,30 € aus.

Eine Entnahme aus der Kapitalrücklage war in Höhe von 17.200 € geplant, jedoch nicht erforderlich.

Die Gemeinde Langen Brütz schließt das Haushaltsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 86.105,30 € ab. Dies bedeutet eine Verbesserung von 103.305,30 € gegenüber der Gesamtermächtigung (-17.200,00 €).

Zu beachten ist, dass die Gemeinde Langen Brütz unterjährig mit einem Jahresfehlbetrag von 17.200,00 € geplant wurde, welcher durch die Inanspruchnahme des Ergebnisvortrages in Höhe von 17.200,00 € ausgeglichen werden sollte.

Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (3.000 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
Erträge			
Gewerbesteuer	5.392,82 €	30.422,92 €	25.030,10 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	160.246,61 €	176.311,42 €	16.064,81 €
lfd. Schlüsselzuweisungen	93.235,71 €	96.378,08 €	3.142,37 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	0,00 €	5.911,29 €	5.911,29 €
Erträge aus der Auflösung von Sopo aus Zuwendungen	25.813,44 €	33.804,44 €	7.991,00 €
Erträge aus der Auflösung Sopo für Beiträge und ähnliche Entgelte	32.632,85 €	19.684,64 €	-12.948,21 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	29.087,96 €	29.087,96 €
Erträge aus der Zuschreibung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	10.589,90 €	3.083,82 €	-7.506,08 €
Aufwendungen			
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	32.592,22 €	25.973,95 €	-6.618,27 €
Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	75.355,88 €	59.484,41 €	-15.871,47 €
Kostenerstattungen an Zweckverbände	0,00 €	11.440,10 €	11.440,10 €
Kostenerstattungen an private Unternehmen	19.966,07 €	3.121,90 €	-16.844,17 €
Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze	59.453,18 €	67.845,44 €	8.392,26 €
Kreisumlage	146.554,77 €	149.989,59 €	3.434,82 €
Amtsumlage	57.944,84 €	64.276,37 €	6.331,53 €
Sonstige Beiträge	11.746,60 €	587,32 €	-11.159,28 €

In der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:

Summe	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
Laufende Erträge ohne Entnahme Konsolidierungsmittel	473.965,25 €	538.430,15 €	64.464,90 €
Laufende Aufwendungen	467.137,32 €	455.924,48 €	-11.212,84 €
Zinserträge	3.775,09 €	6.230,97 €	2.455,88 €
Zinsaufwendungen	2.811,36 €	2.631,34 €	-180,02 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis ohne Entnahmen aus Rücklagen und Konsolidierungsmitteln	7.791,66 €	86.105,30 €	78.313,64 €
Entnahme aus den Konsolidierungsmitteln	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme der Kapitalrücklage aus Investiven Schlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	7.791,66 €	86.105,30 €	78.313,64 €

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr (7.791,66 €) verbesserte sich das Ergebnis vor und nach Entnahmen aus den Rücklagen und Konsolidierungsmitteln um 78.313,64 €.

E. Angaben zur Finanzrechnung

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Finanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	(+) Mehreinz. 13.901,55 €
insbesondere aus der Gewerbesteuer ((+) 4.122,92 €) und der Einkommenssteuer ((+) 8.799,51 €)	
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	(+) Mehreinz. 11.839,37 €
insbesondere aus den lfd. Schlüsselzuweisungen ((+) 5.928,08 €), den Zuschüssen für lfd. Zwecke vom Land ((+) 5.911,29 €)	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehreinz. 382,68 €
insbesondere aus sonstigen Benutzungsgebühren ((+) 130,00 €) und aus Gebühren für die Sondernutzung von Straßen ((+) 292,00 €)	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	(-) Mindereinz. 610,12 €
insbesondere aus Pachteinzahlungen ((-) 528,00 €)	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	(+) Mehreinz. 75,00 €
insbesondere aus Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich ((+) 175,00 €) und aus Kostenerstattungen vom Land ((-) 100,00 €)	
Sonstige laufende Einzahlungen	(+) Mehreinz. 4.044,09 €
insbesondere aus Einzahlungen für Konzessionsabgaben ((+) 3.460,64 €)	
Summe laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	(+) Mehreinzahlungen 29.632,57 €

Personalauszahlungen	(+) Minderaus. 2.779,43 €
insbesondere aus Auszahlungen für Ausschussmitglieder ((+) 1.400,00 €) und für sonstige ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr ((+) 1.533,08 €)	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	(+) Minderaus. 54.659,23 €
insbesondere aus den Auszahlungen für Unterhaltungen und Bewirtschaftungen von Gebäuden, Grundstücken und Infrastrukturvermögen ((+) 40.086,38 €) und Kostenerstattungen ((+) 15.250,73 €)	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	(+) Minderaus. 4.331,13 €
insbesondere aus der Kreisumlage ((+) 2.963,33 €) und der Amtsumlage ((+) 2.773,63 €)	
Sonstige laufende Auszahlungen	(+) Minderaus. 11.308,51 €
insbesondere für Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen ((+) 11.098,81 €)	
Summe laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	(+) Minderauszahlungen 73.078,30 €

Die Zinseinzahlungen und sonstigen Finanzeinzahlungen weisen Mindereinzahlungen in Höhe von (-) 523,03 € aus. Die Zinsauszahlungen und sonstigen Finanzauszahlungen schließen mit Minderauszahlungen in Höhe von (+) 68,66 € ab.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 102.256,50 € (Gesamtermächtigung von - 14.850 €; Ergebnis + 87.406,50 €).

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen lagen im Haushaltsjahr 2014 nicht vor.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 518.334,04 € und verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (+) 502.534,04 €, vor allem da die nun geflossenen Sonderposteneinzahlungen für den Radwegebau entlang der K4 in Höhe von 419.758,93 € im Vorjahr mit 433.000 € geplant waren und nicht erneut im Haushalt aufgenommen wurden.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten beträgt 626.822,50 € und verschlechtern sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (-) 514.322,50 €. Auch dies liegt mit dem Radwegebau entlang der K4 zusammen. Der Bau wurde in 2013 begonnen. Die restlichen investiven Mittel für den Bau des Radweges wurden nicht per Ermächtigungsvortrag ins Jahr 2014 übertragen. Lediglich wurden für errechnete Mehrkosten weitere 70.000 € für den Radweg in 2014 geplant.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verschlechtert sich daher insgesamt gegenüber der Gesamtermächtigung um (-) 11.788,46 € (Gesamtermächtigung - 96.700 €; Ergebnis - 108.488,46 €).

Der Finanzmittelbestand verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 90.468,04 € (Finanzmittelfehlbetrag laut Gesamtermächtigung (-) 111.550 €, Finanzmittelfehlbetrag laut Ergebnis (-) 21.081,96 €).

Auszahlung zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden mit 19.250 € geplant und mit 28.936,42 € in Anspruch genommen.

Der Saldo der durchlaufenden Gelder beträgt im Ergebnis +143,78 €.

Der Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2014 verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung insgesamt um 80.925,40 €.

Dieser Wert deckt sich mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (geplant Abnahme von 130.800 €, Ergebnis Abnahme von 49.874,60 €).

Die Gemeinde Langen Brütz schließt das Haushaltsjahr 2014 mit einer Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt in Höhe von insgesamt 49.874,60 € ab.

Die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand verringern sich somit insgesamt von 298.406,96 € auf 248.532,36 €.

Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (3.000,00 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
Einzahlungen			
Gewerbesteuer	5.392,82 €	30.422,92 €	25.030,10 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	162.162,95 €	175.649,51 €	13.486,56 €
lfd. Schlüsselzuweisungen	93.235,71 €	96.378,08 €	3.142,37 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	0,00 €	5.911,29 €	5.911,29 €
Auszahlungen			
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	36.400,02 €	27.879,04 €	-8.520,98 €
Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	73.960,15 €	52.534,11 €	-21.426,04 €
Kostenerstattungen an private Unternehmen	10.726,94 €	2.992,98 €	-7.733,96 €
Gewerbsteuerumlage	37,10 €	3.398,70 €	3.361,60 €
Kreisumlage inkl. Altfehlbetragsumlage	154.701,85 €	158.136,67 €	3.434,82 €
Amtsumlage	57.944,84 €	64.276,37 €	6.331,53 €
Sonstige Beiträge	11.771,60 €	963,12 €	-10.808,48 €

Auf einen Vergleich der investiven Ein- und Auszahlungen wird verzichtet, da die Investitionen grundsätzlich nicht mit den Vorjahren verglichen werden können (einmalig, nicht wiederkehrend).

In der Finanzrechnung ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:

Summe	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
Laufend Einzahlungen	402.022,91 €	453.282,57 €	51.259,66 €
Laufende Auszahlungen	400.754,64 €	367.221,70 €	-33.532,94 €
Zinseinzahlungen	3.794,55 €	3.976,97 €	182,42 €
Zinsauszahlungen	2.811,36 €	2.631,34 €	-180,02 €
Außerordentliche Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus Investitionen	22.772,70 €	518.334,04 €	495.561,34 €
Auszahlungen aus Investitionen	31.308,34 €	626.822,50 €	595.514,16 €
Kredittilgung	19.994,44 €	28.936,42 €	8.941,98 €
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00 €	46.783,66 €	46.783,66 €
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	18,38 €	46.639,88 €	46.621,50 €
Saldo Gesamt/ Veränderung der liquiden Mittel	-26.297,00 €	-49.874,60 €	-23.577,60 €

Das Finanzergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere durch die hohen investiven Auszahlungen für den Radweg entlang der K4 und aufgrund der mehr gezahlten Tilgungsrate die zum 01.01.2015 fällig gewesen wäre.

F. Allgemeine Angaben zu den Teilrechnungen

Für die Buchhaltung der Gemeinden des ehemaligen Amtes Ostufer Schweriner See wurde das Fachverfahren Infoma angewendet.

Dieses ist auf Grund seiner Strukturen (frei einstellbare Buchungsmasken, kein Abgleich von Planansätzen, Verwendung eines Kontenrahmens für alle Mandanten der jederzeit verändert werden kann etc.) sehr anfällig für fehlerhafte Buchungen/Darstellungen in den Jahresergebnissen.

So wurden zum Beispiel in den Gemeinden, insbesondere zur Buchung von Steuern und Zinsen, Produkte verwendet, die nicht für Gemeinden, sondern nur für das Amt vorgesehen waren. Dies ist möglich, da das Programm keinen logischen Abgleich zwischen Produkten und Konten durchführt. So können zum Beispiel auf dem Produkt Brandschutz, auch Gewerbesteuern gebucht werden.

Die fehlerhaften Zuordnungen betreffen die Produkte, nicht die Konten. Gewerbesteuern werden also richtig als Gewerbesteuern dargestellt, nur auf zum Teil falschen Produkten.

Dadurch kommt es bei der Darstellung der Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Gleiches gilt für die Darstellung der zugeordneten Produkte.

Aus folgenden Gründen wurde auf eine Korrektur der fehlerhaften Produktzuordnungen verzichtet:

- Es sind, mit Ausnahme von 61100 Steuern, keine wesentlichen Produkte betroffen, somit besteht keine Gefahr für fehlerhafte Kalkulationsgrundlagen (etwa Gebührenkalkulation für Kindertagesstätten).
- Die falschen Produktzuordnungen haben keine Auswirkungen auf die Bilanz und ändern nichts am gesamten Jahresergebnis der Ergebnis- und Finanzrechnung.
- Der Umfang der notwendigen Umbuchungen (insbesondere für das Auffinden der Fehler) steht, besonderes in Anbetracht des Zeitdruckes zur Erstellung der Jahresabschlüsse, in keinem Verhältnis zum Nutzen der Umbuchungen.
- Mit der Umstellung auf das Fachverfahren CIP im Jahre 2015 sind solche Fehler nicht mehr zu erwarten.

F.1 Angaben zur Teilergebnisrechnung

Nach § 4 Abs. 10 GemHVO ist in der Teilergebnisrechnungen das Jahresergebnis der Teilhaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppelischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	3.150,00 €	31.938,11 €	28.788,11 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-169.300,00 €	-134.530,45 €	34.769,55 €
6. Zentrale Finanzleistungen	148.950,00 €	188.697,64 €	39.747,64 €
Gesamtergebnis	-17.200,00 €	86.105,30 €	103.305,30 €

Die Teilergebnisrechnung ist in der Summe des Ergebnisses identisch mit dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen aus der Ergebnisrechnung.

Das Ergebnis des Teilhaushaltes 1 verbessert sich gegenüber der Planung um 28.788,11 €. Diese beruhen insbesondere auf:

- (-) 5.415,33 € Mindererträge für privatrechtliche Leistungsentgelte wie Mieten und Pachten
- (+) 31.015,87 € Mehrerträge für sonstige laufende Erträge (hier Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für das Wohnhaus Kleefelder Straße)
- (+) 1.253,80 € Minderaufwendungen für Personalaufwendungen
- (-) 8.225,86 € Mehraufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Kostenerstattungen an Zweckverbände (Wasser- und Bodenverband))
- (+) 11.132,24 € Minderaufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen (falsche Planung der Gebühren an den Wasser- und Bodenverband als sonstige Beiträge)

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem 34.769,55 € besseren Ergebnis als ursprünglich geplant ab. Gründe dafür sind insbesondere:

- (+) 4.904,44 € Mehrerträge aus Zuwendungen (Auflösung von Sonderposten)
- (+) 19.866,44 € Mehrerträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, die nicht geplant wurden)
- (+) 5.759,68 € Mehrerträge aus privatrechtlichen Entgelten für Mieten
- (+) 1.383,77 € Mehrerträge aus Kostenerstattungen
- (+) 1.515,75 € Mehrerträge aus sonstigen laufenden Erträgen
- (+) 22.497,24 € Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- (-) 22.107,59 € Mehraufwendungen für Abschreibungen

Im Teilhaushalt 6 verbessert sich das Ergebnis zur Planung um 39.747,64 €. Diese beruhen insbesondere auf:

- (+) 14.354,57 € Mehrerträge aus Steuern (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer)
- (+) 11.839,37 € Mehrerträge aus Zuwendungen und Umlagen (Ild. Schlüsselzuweisung und Zuschüsse für Ild. Zwecke vom Land)
- (+) 10.540,74 € Minderaufwendungen aus Zuwendungen und Umlagen (Altfehlbetragsumlage wurde mit Rückstellungsauflösung kompensiert)
- (+) 2.038,00 € Mehrerträge aus Zins- und sonstigen Finanzerträgen

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-2.807,07 €	31.938,11 €	34.745,18 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-136.514,08 €	-134.530,45 €	1.983,63 €
6. Zentrale Finanzleistungen	147.112,81 €	188.697,64 €	41.584,83 €
Gesamtergebnis	7.791,66 €	86.105,30 €	78.313,64 €

Der Teilhaushalt 1 verbessert sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr um 34.745,18 €, da in 2014 die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung für das Wohnhaus in der Kleefelder Straße ergebniswirksam aufzulösen war.

Im Teilhaushalt 2 ist eine Verbesserung von 1.983,63 € zu verzeichnen, da etwas weniger Unterhaltungsaufwendungen für das Infrastrukturvermögen angefallen sind als im Vorjahr.

Das Ergebnis im Teilhaushalt 6 verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 41.584,83 €, dies ist insbesondere auf die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zurückzuführen.

F.2 Angaben zur Teilfinanzrechnung

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO ist in der Teilfinanzrechnungen der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilfinanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-6.300,00 €	-245,67 €	6.054,33 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-266.750,00 €	-207.607,02 €	59.142,98 €
6. Zentrale Finanzleistungen	161.500,00 €	186.770,73 €	25.270,73 €
Gesamtergebnis	-111.550,00 €	-21.081,96 €	90.468,04 €

Die Teilfinanzrechnung ist in der Summe des Ergebnisses identisch mit dem Finanzmittelüberschuss der Finanzrechnung.

Das Finanzergebnis des Teilhaushaltes 1 verbessert sich gegenüber der Planung um (+) 6.054,33 €. Dieses beruht insbesondere auf:

- (-) 6.228,00 € Mindereinzahlungen für privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieten, Pachten)
- (+) 1.246,35 € Minderauszahlungen für Personalkosten
- (+) 839,32 € Minderauszahlungen für Sach- und Dienstaufwendungen
- (+) 10.723,56 € Minderauszahlungen für sonstige laufende Auszahlungen (sonstige Beiträge)
- (+) 1.394,00 € Investitionseinzahlungen für Grundstücksverkäufe

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem besseren Ergebnis von (+) 59.142,98 € als ursprünglich geplant ab. Gründe dafür sind insbesondere:

- (+) 5.617,88 € Mehreinzahlungen für privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieteinnahmen)
- (+) 4.035,64 € Mehreinzahlungen für sonstige laufende Einzahlungen
- (+) 1.533,08 € Minderauszahlungen für Personalkosten
- (+) 53.819,91 € Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- (+) 507.756,15 € Mehreinzahlungen für Investitionen (Umsetzung - Radwegebau an K4; war im Vorjahr geplant)
- (-) 514.322,50 € Mehrauszahlungen für Investitionen (Umsetzung - Radwegebau an K4; war im Vorjahr geplant, Mittelübertragung wurde systemtechnisch versäumt)

Im Teilhaushalt 6 verbessert sich das Finanzergebnis zur Planung um (+) 25.270,73 €. Die Verbesserung beruht insbesondere auf:

- (+) 13.901,55 € Mehreinzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben
- (+) 11.839,37 € Mehreinzahlungen aus Zuwendungen und Umlagen
- (+) 4.988,26 € Minderauszahlungen aus Zuwendungen und Umlagen
- (-) 5.316,11 € Mindereinzahlungen aus Investitionszuwendungen

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	2.048,00 €	-245,67 €	-2.293,67 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-157.299,34 €	-207.607,02 €	-50.307,68 €
6. Zentrale Finanzleistungen	148.967,16 €	186.770,73 €	37.803,57 €
Gesamtergebnis	-6.284,18 €	-21.081,96 €	-14.797,78 €

Der Teilhaushalt 1 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um 2.293,67 €, dies liegt insbesondere an investiven Einzahlungen für Sachanlagen in 2013 die es 2014 nur in geringerer Höhe gab.

Der Teilhaushalt 2 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um 50.307,68 €, dies liegt insbesondere an den Mehrauszahlungen in 2014 für die Umsetzung des Radwegebaus entlang der K4, welcher für 2013 geplant war.

Der Teilhaushalt 6 verbessert sich um 37.803,57 € im Vergleich zum Vorjahr. Einerseits sind die Einzahlungen für Steuern und ähnliche Abgaben sowie die Einzahlungen aus Zuwendungen stark gestiegen, andererseits musste die Gemeinde aber auch minimal höhere Auszahlungen für Umlagen insbesondere wegen der Altfehlbetragsumlage tätigen.

G. Sonstige Angaben gemäß § 48 Absatz 2 GemHVO-Doppik

(es sind nur die für die Gemeinde Langen Brütz zutreffenden Angaben aufgeführt)

G.1 Mitgliedschaften

Die Gemeinde Langen Brütz ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation
Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG
Zweckverband Schweriner Umland
Städte- und Gemeindetag MV
Kreisfeuerwehrverband
Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“

G.2 Personalbestand

Die Gemeinde Langen Brütz hat keine Arbeitnehmer in ihrer Gemeinde angestellt.

	Anzahl
Arbeitnehmer	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freizeitphase Altersteilzeit	0
Insgesamt	0

Anlagen:

Muster 5a gemäß § 48 Abs.3 GemHVO (Entwicklung der liquiden Mittel und Kassenkredite)

Muster 12a gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO (Übersicht über Erträge und Aufwendungen)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2014									
Nr.	Gemeinde Langen Brütz	laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe				
						in €			
						1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO) (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				298.406,96				
2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4.10.1 GemHVO)				0,00				
3	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	288.865,93	9.541,03	0,00	298.406,96				
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00					
5	Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	288.865,93	9.541,03	0,00	298.406,96				
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	87.406,50			87.406,50				
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	28.936,42			28.936,42				
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		-108.488,46		-108.488,46				
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00				
10	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			143,78	143,78				
11	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	347.336,01	-98.947,43	143,78	248.532,36				
Kontrollrechnung:									
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO)				248.532,36				
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				0,00				
14	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				248.532,36				

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Konto- nummer
			1	2	3 ¹	4	5 ²	
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	286.350,00		286.350,00	300.704,57	-14.354,57	40
		darunter:						
		1.1 Grundsteuer A	11.600,00		11.600,00	11.642,34	-42,34	(4011)
		1.2 Grundsteuer B	40.550,00		40.550,00	41.076,29	-526,29	(4012)
		1.3 Gewerbesteuer	26.300,00		26.300,00	30.422,92	-4.122,92	(4013)
		1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	166.850,00		166.850,00	176.311,42	-9.461,42	(4021)
		1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.250,00		1.250,00	1.267,74	-17,74	(4022)
		1.6 Sonstige Gemeindesteuern	6.500,00		6.500,00	6.640,82	-140,82	(403)
		1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	33.300,00		33.300,00	33.343,04	-43,04	(4052)
		1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00		0,00	0,00	0,00	(40541)
		1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00		0,00	0,00	0,00	(40542)
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	119.350,00		119.350,00	136.093,81	-16.743,81	41
		darunter:						
		2.1 Schlüsselzuweisungen	90.450,00		90.450,00	96.378,08	-5.928,08	(411)
		2.2 Bedarfszuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(412)
		2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(413)
		2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00		0,00	5.911,29	-5.911,29	(414)
		2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00		0,00	0,00	0,00	(4161)
		2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0,00	0,00	0,00	(4162)
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	42
		darunter:						
		3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(421)
		3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(422)
		3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(423)
		3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00		0,00	0,00	0,00	(424)
		3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00		0,00	0,00	0,00	(425)
		3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(426)
		3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	(427)
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900,00		14.900,00	34.672,03	-19.772,03	43
		darunter:						
		4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00		0,00	0,00	0,00	(431)
		4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	14.900,00		14.900,00	14.987,39	-87,39	(432)
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.200,00		17.200,00	17.544,35	-344,35	441, 443, 444, 445, 448 ³
		darunter:						
		5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.200,00		17.200,00	17.544,35	-344,35	(441)
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00		100,00	1.383,77	-1.283,77	442, 448 ³
7		+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	451
		- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	452
9		+ Sonstige laufende Erträge	15.500,00		15.500,00	48.031,62	-32.531,62	46
		darunter:						
		9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00		0,00	1.362,57	-1.362,57	(461)
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	453.400,00	0,00	453.400,00	538.430,15	-85.030,15	
11		- Personalaufwendungen	9.550,00		9.550,00	7.785,68	1.764,32	50
		darunter:						
		11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(507)
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	51
		darunter:						
		12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(515)
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.450,00		154.450,00	140.178,62	14.271,38	52
		darunter:						

		13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	10.000,00		10.000,00	10.452,41	-452,41	(522)
		13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	51.050,00		51.050,00	32.842,01	18.207,99	(523)
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		59.350,00		59.350,00	79.928,76	-20.578,76	53
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00		0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		232.250,00		232.250,00	222.316,39	9.933,61	54
		darunter:							
		16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.400,00		4.400,00	5.007,13	-607,13	(541)
		16.2	Schuldendiensthilfen	0,00		0,00	0,00	0,00	(542)
		16.3	Gewerbesteuerumlage	2.650,00		2.650,00	3.043,30	-393,30	(5431)
		16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00		0,00	0,00	0,00	(5441)
		16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	158.150,00		158.150,00	149.989,59	8.160,41	(54421)
		16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	67.050,00		67.050,00	64.276,37	2.773,63	(54422)
		16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00		0,00	0,00	0,00	(5443)
		16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00		0,00	0,00	0,00	(5449)
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00		0,00	0,00	0,00	55
		darunter:							
		17.1	Leistungen nach SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(551)
		17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(552)
		17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00		0,00	0,00	0,00	(553)
		17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00		0,00	0,00	0,00	(554)
		17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00		0,00	0,00	0,00	(555)
		17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00		0,00	0,00	0,00	(556)
		17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(557)
		17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(558)
		17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	(559)
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		16.800,00		16.800,00	5.715,03	11.084,97	56
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		472.400,00	0,00	472.400,00	455.924,48	16.475,52	
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-19.000,00	0,00	-19.000,00	82.505,67	-101.505,67	
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		4.500,00		4.500,00	6.230,97	-1.730,97	47
		darunter:							
		21.1	Zinserträge	2.300,00		2.300,00	1.714,13	585,87	(471, 472, 479)
		21.2	Sonstige Finanzerträge	2.200,00		2.200,00	4.516,84	-2.316,84	(473 - 479)
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.700,00		2.700,00	2.631,34	68,66	57
		darunter:							
		22.1	Zinsaufwendungen	2.700,00		2.700,00	2.631,34	68,66	(571 - 579)
		22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(571 - 579)
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.800,00	0,00	1.800,00	3.599,63	-1.799,63	
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-17.200,00	0,00	-17.200,00	86.105,30	-103.305,30	
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00		0,00	0,00	0,00	491
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00	0,00	0,00	591
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-17.200,00	0,00	-17.200,00	86.105,30	-103.305,30	
29		- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00		0,00	0,00	0,00	592
30		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00		0,00	0,00	0,00	492
		darunter:							
		30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(4922)
31		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-17.200,00	0,00	-17.200,00	86.105,30	-103.305,30	
32		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00		0,00	0,00	0,00	593
33		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00		0,00	0,00	0,00	493
34		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo Nummern 31, 32 und 33)		-17.200,00	0,00	-17.200,00	86.105,30	-103.305,30	
35		- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00		0,00	0,00	0,00	594
36		+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen		0,00		0,00	0,00	0,00	494

37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-17.200,00	0,00	-17.200,00	86.105,30	-103.305,30	
nachrichtlich:							
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr				96.158,98		
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)				182.264,28		

- 1 Summe der Spalten 1 und 2
- 2 Saldo der Spalten 3 und 4
- 3 Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

3. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen	24
2. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014	25
2.1. Angaben zur Einwohnerentwicklung der Gemeinde	25
2.2. Allgemeine Angaben zur Bilanz	27
2.2.1. Entwicklung Eigenkapital	27
2.2.2. Belastung durch das Anlagevermögen	28
2.3. Liquide Mittel	28
3. Angaben zum Jahresergebnis 2014	29
3.1. Steuern, Zuwendungen und Umlagen	29
3.2. Sonstige Angaben zum Jahresergebnis	30
4. Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen	30
4.1. Kostenrechnende Einrichtungen	30
4.2. Wesentliche Produkte	31
5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	34
6. Fazit / Chancen und Risiken	34

1. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 49 GemHVO für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Rechenschaftsbericht aufzustellen. Der Rechenschaftsbericht umfasst die für die Gemeinde relevanten Vorgänge, sofern diese nicht bereits ausreichend im Anhang erläutert wurden.

Auszug des § 49 GemHVO

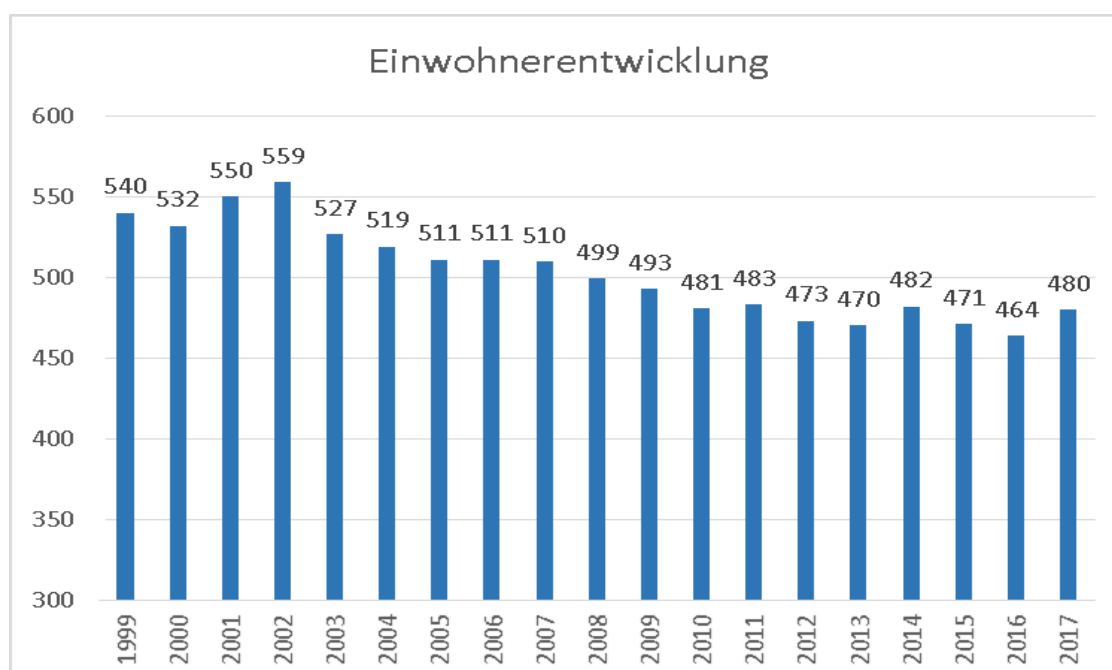
- (1) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.
- (2) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.
- (3) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:
 1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
 2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben

2. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014

2.1	Einwohner	482
2.1	Fläche	15,45 km ²
2.1	Einwohner pro km ²	31,19
2.1	Anteil der unter 20 jährigen an der Gesamtbevölkerung	14,52 %
2.2.1	Eigenkapitalquote	43,04 %
2.2.1	Fehlbetragsquote (Jahresfehlbetrag durch Allgemeinen Kapitalrücklage unter Beachtung der Ergebnisvorträge)	0,00 %
2.2.2	Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen	91,45 %
2.2.2	Anteil Infrastrukturvermögen am Gesamtvermögen	63,79 %
2.2.2	Infrastrukturvermögen pro Kopf	3.913,64 €
2.2.2	Abschreibungsintensität (Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)	17,43 %
2.2.2	Drittfinanzierungsquote (Anteil der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten an den ordentliche Aufwendungen)	9,82 %
2.2.2	Nettoabschreibungen pro Kopf	54,85 €
2.2.2	Investitionsquote (Relation Investitionen zu den Abschreibungen)	784,23 %
2.3	Liquidität I (liquide Mittel/kurzfristige Verbindlichkeiten)	707,19 %
2.3	Liquidität II (liquide Mittel +Forderungen +Wertpapiere/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	719,50 %
2.3	Liquidität III (Umlaufvermögen/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	719,50 %
2.3	Liquide Mittel pro Kopf	515,63 €
2.3	Verbindlichkeiten pro Kopf	288,93 €
3.1	Steueraufkommen pro Kopf	617,55 €
3.1	Zuweisungen von Bund, Land, etc. pro Kopf	282,35 €
3.1	Anteil der Amts- und Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen	46,73 %
3.2	Anteil der Aufwendungen für die Gemeindevertretung an den Gesamtaufwendungen ohne Amts- und Kreisumlage (Selbstverwaltung)	2,46 %
3.2	Anteil der freiwilligen Leistungen an den Gesamtaufwendungen	1,15 %

2.1. Angaben zur Einwohnerentwicklung der Gemeinde

Zur Gemeinde Langen Brütz gehören die Ortsteile Langen Brütz und Kritzow. Sie umfasst derzeit eine Fläche von 1.545 ha (15,45 km²).



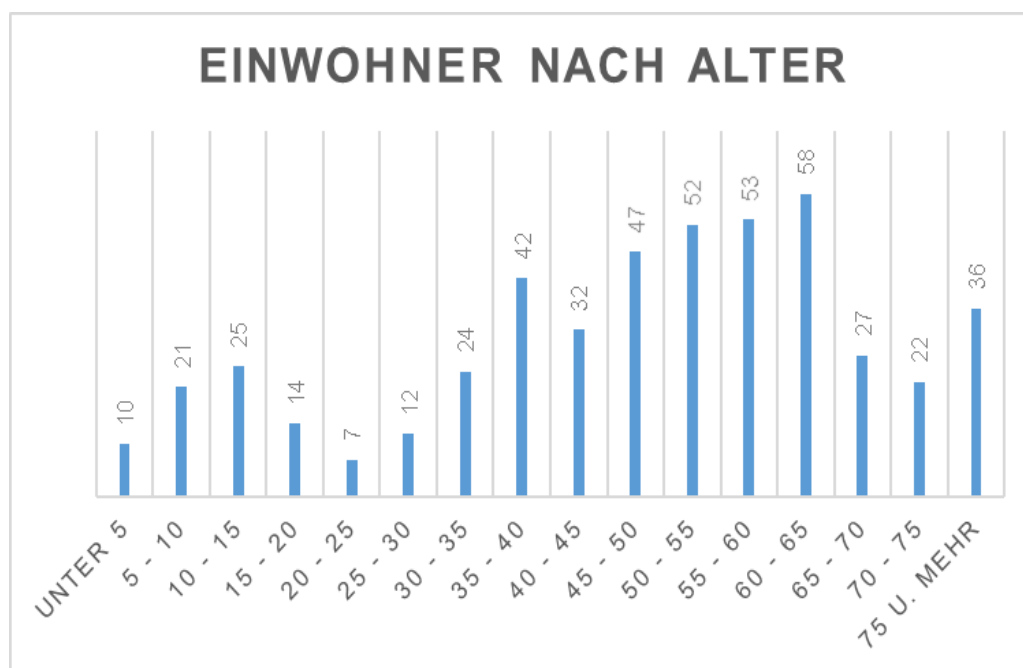
Die dargestellten Einwohnerzahlen ergeben sich aus den am Ende des jeweiligen Jahres mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohnern, gemäß den Zahlen des statistischen Landesamtes.

Nach der Wende 1990 lösten sich teilweise landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften oder benannten sich in Agrarproduktivgenossenschaften um. Es entstanden erste private Bauernwirtschaften und der erste Spatenstich für eine neue Wohnsiedlung folgte. 1995 hatte die Gemeinde Langen Brütz bereits 470 Einwohner. Durch Lückenbebauung und Ansiedlung von Kleingewerbe stieg die Bevölkerung stetig an. 1999 zählte die Gemeinde bereits 540 Einwohner und hatte nach der Jahrtausendwende in 2002 ihren Höchstwert mit 559 Einwohnern. Seit 2003 ist ein Rückgang der Einwohnerzahlen festzustellen. Die Einwohnerzahl der Gemeinde sinkt stetig bis zum Jahr 2013, wo die Gemeinde Langen Brütz wieder nur noch 470 Einwohner zählt. Von 2002 bis 2013 ist die Einwohnerzahl um 15,92 % gesunken. Im Jahre 2014 nahm die Bevölkerung um 12 Einwohner wie in folgender Tabelle dargestellt zu. Seit dem kleinen Zuwachs in 2014 ist eine eher schwankende Tendenz mit kleineren Zu- und Abnahmen der Bevölkerungszahl erkennbar.

Geborene	4	Gestorbene	3	Gewinn	1
Zugezogen	31	Fortgezogen	20	Wanderung	11

In der Gemeinde lebten somit zum Ende 2014 31,19 Einwohner pro km², dies liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 68,89 Einwohnern pro km². Jedoch im Vergleich zum Durchschnitt der Flächengemeinden mit 32,46 Einwohnern pro km² (ohne Städte und Gemeinden mit Stadtrecht) ist die Gemeinde Langen Brütz relativ dicht besiedelt.

Die Altersstruktur der Gemeinde zum 31.12.2014 ergibt sich wie folgt:



Aus der Altersstruktur ergibt sich, dass die unter 20 Jährigen einen Anteil an der Bevölkerung von 14,52 % (70 Einwohner) einnehmen. Hiermit liegt die Gemeinde unter dem Landesdurchschnitt von 15,69 %. Die 45 bis 65 Jährigen nehmen mit 43,57 % (210 Einwohner) den größten Teil der Bevölkerung ein. Was das Resultat der neuen Wohnsiedlung Anfang der 90er-Jahre ist. Aktuell profitiert die Gemeinde von der Altersstruktur, was deutlich sichtbar am Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird. Allerdings fällt auf, dass die Unter-35-Jährigen stark abnehmen, da nach der Jahrtausendwende keine nennenswerten Zuzüge erfolgten. Auch ist der Geburtenknick der 90er Jahre deutlich bei den heutigen 20 bis 25 Jährigen zu erkennen.

Die Altersstruktur der Gemeinde ist als typisch für eine ländlich geprägte Flächengemeinde in Mecklenburg-Vorpommern anzusehen. Die Überalterung der Bevölkerung (demografischer Wandel) stellt somit auch für die Gemeinde Langen Brütz eine große Herausforderung dar.

So werden in den nächsten 10 Jahren alleine 111 Einwohner (55-65 Jährige) das Rentenalter erreichen. Demgegenüber stehen nur 39 Einwohner (10-20 Jährige) die ins Arbeitsleben eintreten werden. Es ergibt sich also ein Rückgang potenzieller Einkommenssteuerzahler von 72 Einwohnern. Hierbei ist noch nicht berücksichtigt, dass von den Jugendlichen voraussichtlich ein Teil gezwungen sein wird, für Lehre und Studium, ihre Heimat zu verlassen.

2.2. Allgemeine Angaben zur Bilanz

2.2.1. Entwicklung Eigenkapital

Jahr	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklage	Stand Ergebnisvortrag zum 31.12.	Stand zweckgebundene Kapitalrücklage zum 31.12.	Stand allg. Kapitalrücklage zum 31.12.	Eigenkapital gesamt Summe aus Spalte 8,9,10
in €							
1	2	3	7	8	9	10	1
2012	88.367,32	0,00	88.367,32	88.367,32	92.829,74	1.325.616,88	1.506.813,94
2013	7.791,66	0,00	7.791,66	96.158,98	101.714,19	1.062.059,31	1.259.932,48
2014	86.105,30	0,00	86.105,30	182.264,28	31.300,78	1.059.267,16	1.272.832,22
Gesamt	182.264,28	0,00	182.264,28	182.264,28	31.300,78	1.059.267,16	1.272.832,22
Voraussichtliche Ergebnisse unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung 2018							
2015	53.593,70	0,00	53.593,70	235.857,98	40.759,05	1.059.267,16	1.335.884,19
2016	15.084,27	0,00	15.084,27	250.942,25	50.149,27	1.059.267,16	1.360.358,68
2017	0,00	0,00	0,00	250.942,25	52.923,51	1.063.595,16	1.367.460,92
2018	-48.600,00	31.600,00	-17.000,00	233.942,25	27.923,51	1.063.595,16	1.325.460,92
2019	-62.300,00	31.600,00	-30.700,00	203.242,25	4.023,51	1.063.595,16	1.270.860,92
2020	-14.400,00	14.400,00	0,00	203.242,25	523,51	1.063.595,16	1.267.360,92
2021	-15.900,00	12.200,00	-3.700,00	199.542,25	23,51	1.063.595,16	1.263.160,92
Gesamt	109.742,25	89.800,00	199.542,25	199.542,25	23,51	1.063.595,16	1.263.160,92

Die Gemeinde Langen Brütz verfügte bei Einführung der doppelten Haushaltsführung zum 01.01.2012 über ein Eigenkapital in Höhe von 1.538.273,84 €. Dieses nimmt bis zum Ende 2014 um 265.441,62 € bzw. 17,25 % ab.

Aus den vorläufigen bzw. geplanten Jahresergebnissen unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung 2018 lässt sich ableiten, dass sich die Situation der Gemeinde Langen Brütz in den Haushaltsfolgejahren bis 2017 verbessert und ab 2018 wieder verschlechtert, so dass ausgeglichene Ergebnisse nur mittels Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage und dem Verzehr des Ergebnisvortrages erreicht werden. Im Ergebnis wird das Eigenkapital voraussichtlich zum 31.12.2021 1.263.160,92 € betragen, was im Vergleich zum Jahr 2014 eine Verschlechterung von 0,76 % darstellt.

Für weitere Informationen wird auf Punkt 3 dieses Rechenschaftsberichtes und die Angaben im Anhang verwiesen.

2.2.2. Belastung durch das Anlagevermögen

Das Vermögen der Gemeinde Langen Brütz besteht zu 91,45 % aus Anlagevermögen bzw. zu 63,79 % aus Infrastrukturvermögen. Somit ist der überwiegende Teil des gemeindlichen Vermögens in Grundstücken, Gebäuden und Straßen gebunden. Dies ist für den öffentlichen Bereich nicht unüblich.

Die zwei Ortsteile der Gemeinde Langen Brütz sind teilweise recht weitläufig bebaute Ortslagen, allerdings sind die Entfernungen zwischen den Ortsteilen eher als nahe zu betrachten. Die Ortsteile sind größtenteils durch Kreisstraßen miteinander verbunden. Entsprechend muss die Gemeinde ein eher klein dimensioniertes Infrastrukturvermögen zur Versorgung seiner Einwohner vorhalten. Aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte ergibt sich jedoch ein vergleichsweise hohes Infrastrukturvermögen von 3.913,64 € pro Einwohner. Die Aufwendungen für Unterhaltung und Abschreibungen des Infrastrukturvermögens belasten die Gemeinde Langen Brütz somit verhältnismäßig stark.

Die Abschreibungen in Höhe von 79.928,76 € machen 17,43 % der gesamten Aufwendungen aus. Gleichzeitig belaufen sich die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten und Beiträge auf 53.489,08 € bzw. 9,82 % der Gesamterträge. Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 26.439,68 € / 54,85 € pro Einwohner.

Die im Haushaltsjahr 2014 getätigten Investitionen in Höhe von 626.822,50 € sind als neutral zu betrachten, zwar ist die Gemeinde mit den getätigten Investitionen in der Lage den Wertverlust des Anlagevermögens, der durch die Abschreibungen entsteht, auszugleichen. Jedoch verursacht sie mit dem Neubau eines Radweges wiederum neue Unterhaltungskosten. Die Gemeinde weist eine Investitionsquote von 784,23 % aus. Im Idealfall liegt diese immer bei 100 Prozent. In 2014 ist die gute Investitionsquote auf den Radwegesbau entlang der K4 zurückzuführen.

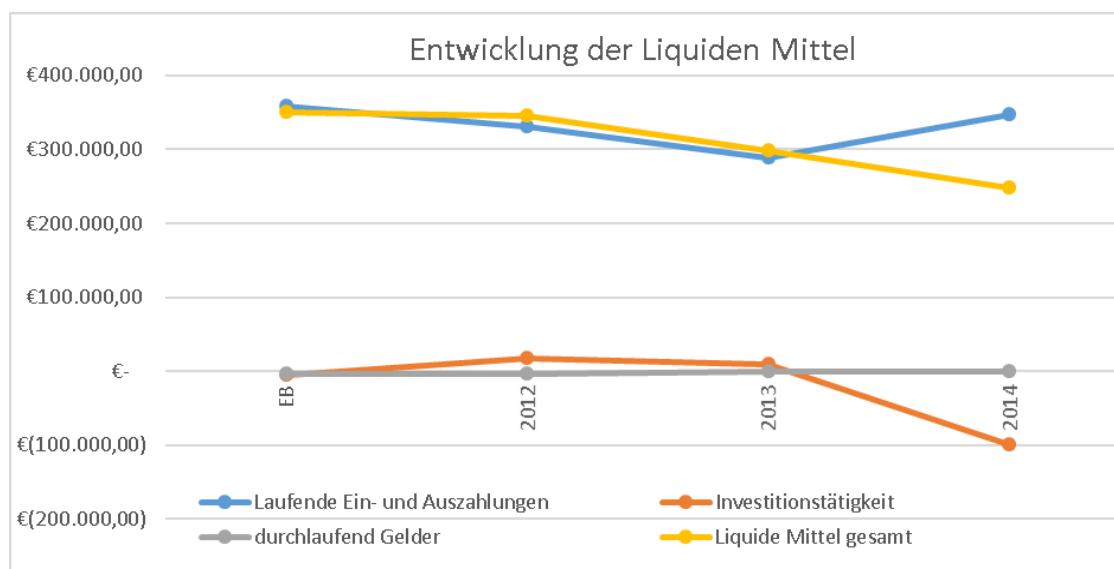
2.3. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2014 auf 248.532,36 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr betragen 35.143,63 €.

Die Gemeinde weist bereits in der Liquidität I nach, dass sie in der Lage ist, die kurzfristig anfallenden Verbindlichkeiten aus den liquiden Mitteln zu bezahlen.

Die liquiden Mittel der Gemeinde nehmen in 2014 um 49.874,60 € ab, was größtenteils auf die Auszahlungen für den Radwegesbau entlang der K4 zurückzuführen ist. In den Folgejahren 2015 bis 2017 steigen die liquiden Mittel auf ca. 419.000 € an, welche ab 2018 wieder abnehmen, da die Gemeinde plant einen Radweg entlang der K5 zu bauen und den Ausbau der Kleefelder Straße voran zu bringen.

Es folgt eine Übersicht zur Entwicklung der Liquidität der Gemeinde seit Einführung der Doppik (EB):



3. Angaben zum Jahresergebnis 2014

3.1. Steuern, Zuwendungen und Umlagen

Entwicklung der Steuererträge			
	2012	2013	2014
Grundsteuer A	11.472,37 €	11.874,25 €	11.642,34 €
Grundsteuer B	40.695,83 €	41.958,05 €	41.076,29 €
Gewerbsteuer	18.876,34 €	5.392,82 €	30.422,92 €
Einkommenssteuer	145.284,49 €	160.246,61 €	176.311,42 €
Umsatzsteuer	1.228,04 €	1.228,62 €	1.267,74 €
Hundesteuer	1.075,75 €	1.053,75 €	1.116,17 €
Zweitwohnungssteuer	7.885,89 €	5.645,01 €	5.524,65 €
Familienausgleichleistungen	31.001,66 €	31.521,06 €	33.343,04 €
Gewerbsteuerumlage	-3.827,60 €	-538,30 €	-3.043,30 €
Gesamt	253.692,77 €	258.381,87 €	297.661,27 €

Laut dem Realsteuervergleich des statistischen Landesamtes beläuft sich das durchschnittliche Steueraufkommen pro Einwohner der Kommunen 2014 auf 647,00 € bzw. für Gemeinden unter 1.000 Einwohnern auf 613,00 €. Das Steueraufkommen in Langen Brütz lag 2014 mit 617,55 € pro Einwohner im Landesdurchschnitt.

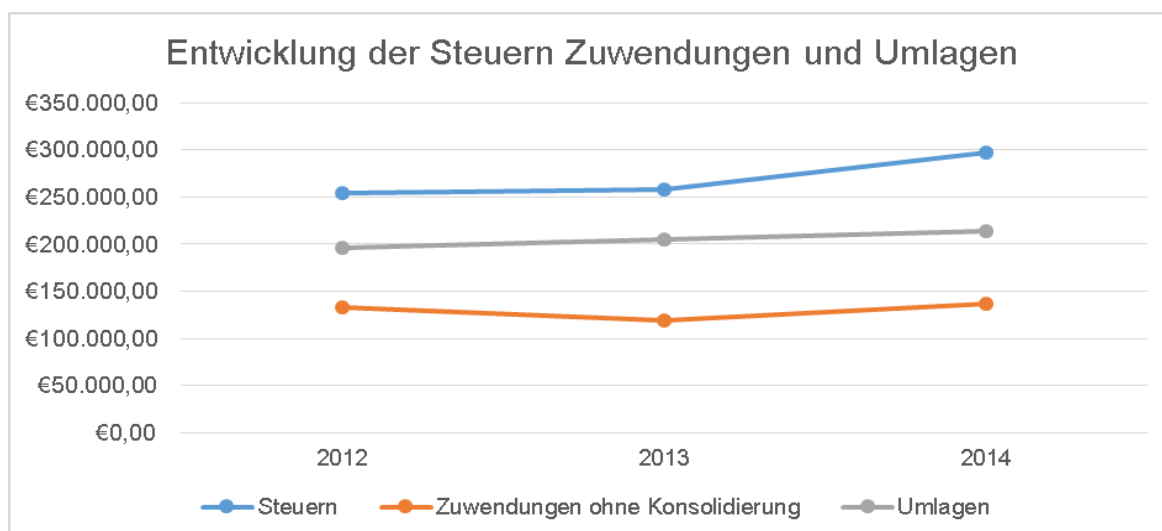
Die gegenwärtig gute konjunkturelle Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland spiegelt sich in den weiter steigenden Einkommenssteuern wieder.

Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen			
	2012	2013	2014
Schlüsselzuweisungen Land	93.445,41 €	93.235,71 €	96.378,08 €
laufende Zuweisungen Land	0,00 €	0,00 €	5.911,29 €
Auflösung Sonderposten	23.091,38 €	25.813,44 €	33.804,44 €
Auflösung Haushaltskonsolidierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Zuwendungen	16.639,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	133.175,79 €	119.049,15 €	136.093,81 €
Gesamt ohne Konsolidierung	133.175,79 €	119.049,15 €	136.093,81 €

Die Zuwendungen schwanken, während die zu leistenden Amts- und Kreisumlage steigen. Dies ist der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde geschuldet.

Entwicklung der Amts- und Kreisumlage			
	2012	2013	2014
Amtsumlage	52.294,46 €	57.944,84 €	64.276,37 €
Kreisumlage	143.966,33 €	146.554,77 €	149.989,59 €
Gesamt	196.260,79 €	204.499,61 €	214.265,96 €

Die Amts- und Kreisumlage verursacht mit 46,73 % der Gesamtaufwendungen den größten Kostenfaktor für die Gemeinde Langen Brütz.



3.2. Sonstige Angaben zum Jahresergebnis

Die Selbstverwaltungskosten der Gemeindevertretung (Produkt 11104, Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen etc.) beliefen sich 2014 auf 6.009,10 €. Dies entspricht 2,46 % der Aufwendungen ohne Amts- und Kreisumlage und ist als angemessen zu betrachten.

Es folgt die Übersicht der freiwilligen Leistungen:

Produkt		Aufwen- dungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde
11103	Öffentlichkeitsarbeit	176,66 €	0,00 €	176,66 €
11104	Verfüungsmittel BGM	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11104	Repräsentationen BGM	12,90 €	0,00 €	12,90 €
11401	Wohnhaus Kleefelder Str.	1.079,98 €	6.062,16 €	-4.982,18 €
12600	Repräsentation Feuerwehr	77,14 €	0,00 €	77,14 €
28100	Heimat und Kulturpflege	2.609,24 €	0,00 €	2.609,24 €
36601	Spielplätze	142,80 €	0,00 €	142,80 €
42102	Förderung des Sports	4.515,82 €	0,00 €	4.515,82 €
42401	Sportstätten/Sportplatz	3.804,43 €	0,00 €	3.804,43 €
55100	Badestelle Langen Brütz	7.737,57 €	4.337,95 €	3.399,62 €
57301	Gemeinderaum in der Feuerwehr	1.308,59 €	5.795,60 €	-4.487,01 €
Summe		21.465,13 €	16.195,71 €	5.269,42 €

Die Aufwendungen für freiwillige Leistungen betragen abzüglich der zuzuordnenden Erträge 5.269,42 €. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 1,15 % bzw. 10,93 € pro Einwohner und ist als angemessen zu betrachten.

4. Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen

4.1. Kostenrechnende Einrichtungen

Die Gemeinde Langen Brütz verzichtet auf eine Kosten- und Leistungsrechnung, vielmehr ergibt sich im Sinne des § 27 GemHVO aus der Produktgliederung eine geeignete Steuerungsgrundlage. Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass nur vereinzelt interne Leistungsverrechnungen durchgeführt werden.

Ziele und Kennzahlen für die einzelnen Produkte wurden nicht festgelegt.

Übersicht der Kostenrechnenden Einrichtungen:

Produkt	Einrichtung	Erträge	Aufwand	Ergebnis	Kosten- deckungs- grad
11401	Wohnhaus Kleefelder Straße	6.062,16 €	1.079,98 €	4.982,18 €	561,32%
55300	Friedhof Kritzow	86,80 €	481,95 €	-395,15 €	18,01%
57301	Gemeinderaum und Mietwohnungen in der Feuerwehr	5.795,60 €	1.308,59 €	4.487,01 €	442,89%
	Gesamt	11.944,56 €	2.870,52 €	9.074,04 €	416,11%

Aus der Übersicht wird deutlich, dass in den kostenrechnenden Einrichtungen bis auf den Friedhof in Kritzow eine Kostendeckung erreicht werden konnte. Die Kostenüberdeckung beläuft sich insgesamt auf 9.074,04 €.

4.2. Wesentliche Produkte

11401 Gebäudewirtschaft

	2012	2013	2014
Erträge	10.783,88 €	5.700,97 €	29.450,96 €
Aufwendungen	4.652,11 €	4.722,87 €	1.063,04 €
Ergebnis	6.131,77 €	978,10 €	28.387,92 €

Unter dem Produkt Gebäudewirtschaft unterhält die Gemeinde das Wohnhaus in der Kleefelder Straße welches 2 Wohneinheiten beinhaltet. Die hohen Erträge im Jahr 2014 resultieren größtenteils aus der ertragswirksamen Auflösung für die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung an dem Gebäude. Da die Gemeinde den Verkauf des Gebäudes beabsichtigte, wurden nicht mehr alle Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. In 2017 wird das Gebäude veräußert. Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis von 11.832,60 €.

11402 Liegenschaftsverwaltung

	2012	2013	2014
Erträge	143.800,03 €	8.511,54 €	9.336,80 €
Aufwendungen	1.895,65 €	3.249,69 €	1.366,59 €
Ergebnis	141.904,38 €	5.261,85 €	7.970,21 €

Die hohen Erträge in 2012 resultieren aus Grundstückszuschreibungen aus einem Freiwilligen Landtausch. Ansonsten erhält die Gemeinde Erträge aus Pachten oder aus der Veräußerung von Grundstücken. Aufwendungen fallen für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Grundstücke an. Für die Jahre 2012 bis 2014 ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis von 51.712,15 €.

12600 Brandschutz

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	11.496,89 €	14.481,24 €	16.517,76 €
Ergebnis	-11.496,89 €	-14.481,24 €	-16.517,76 €

Aufwendungen sind größtenteils für Aufwandsentschädigungen, Abschreibungen und Unterhaltungen für das Gebäude und das Feuerwehrfahrzeug entstanden.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -14.165,30 €.

21100 Grundschulen (Schulkostenbeiträge)

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	34.332,94 €	63.601,81 €	20.751,06 €
Ergebnis	-34.332,94 €	-63.601,81 €	-20.751,06 €

Die Kosten für die Schulkostenbeiträge an Grundschulen unterliegen jährlichen Schwankungen, da sie abhängig von der Anzahl der Schüler sind, die die Grundschulen besuchen. Die Gemeinde hat keinen

Einfluss auf die Höhe der Schullast bzw. der Schulkostenbeiträge je Kind. Im Gegenteil sie ist verpflichtet Wohnsitzgemeindeanteile für ihre gemeindeeigenen Kinder zu leisten. Die Kinder der Gemeinde besuchen größtenteils die ORI-Grundschule in Leezen, welche umfangreich energetisch saniert wurde, sodass die Aufwendungen für Abschreibungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gestiegen sind und somit höhere Schulkostenbeiträge je Schüler verursachten. Für die Haushaltsjahre ergibt sich für die Schulkostenbeiträge an Grundschulen ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -39.561,94 €.

21500 Regionale Schulen (Schulkostenbeiträge)

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	11.780,78 €	11.425,06 €	24.833,56 €
Ergebnis	-11.780,78 €	-11.425,06 €	-24.833,56 €

Die Kosten für die Schulkostenbeiträge an Regionale Schulen unterliegen jährlichen Schwankungen, da sie abhängig von der Anzahl der Schüler sind, die die regionalen Schulen besuchen. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Höhe der Schullast bzw. der Schulkostenbeiträge je Kind. Im Gegenteil sie ist verpflichtet Wohnsitzgemeindeanteile für ihre gemeindeeigenen Kinder zu leisten. Die Kinder der Gemeinde Langen Brütz besuchen größtenteils die Regionale Schule Cambs, welche umfangreich saniert und ausgebaut wurde, sodass die Aufwendungen für Abschreibungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gestiegen sind und somit höhere Schulkostenbeiträge je Schüler verursachten.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für die Schulkostenbeiträge an Regionale Schulen ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -16.013,13 €.

28100 Heimat- und Kulturpflege

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	2.397,66 €	2.316,00 €	2.609,24 €
Ergebnis	-2.397,66 €	-2.316,00 €	-2.609,24 €

Aufwendungen sind hauptsächlich für die Förderung der Vereinsarbeit des Seniorenclub e.V. und an das Mecklenburger Waldglasmuseum in Form von Zuwendungen entstanden.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für die Heimat- und Kulturpflege ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -2.440,97 €.

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	33.378,83 €	38.506,14 €	37.401,72 €
Ergebnis	-33.378,83 €	-38.506,14 €	-37.401,72 €

Die Gemeinde zahlt Wohnsitzgemeinde für die Betreuung ihrer gemeindeeigenen Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und Horteinrichtungen sowie an Tagespflegestellen. Dies ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, die sie nicht beeinflussen kann.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -36.428,90 €.

42100 Förderung des Sports

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	1.095,00 €	1.099,00 €	4.515,82 €
Ergebnis	-1.095,00 €	-1.099,00 €	-4.515,82 €

Aufwendungen sind hauptsächlich für die Förderung der Vereinsarbeit des Reit- und Fahrverein Langen Brütz, des Sport- und Freizeitvereins Langen Brütz e.V. und des Angel- und Sportvereins entstanden. In 2014 wird hier ebenfalls die Schulumlage für die Nutzung der Mühlensporthalle erfasst. Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -2.236,61 €.

54100 Gemeindestraßen

	2012	2013	2014
Erträge	44.762,46 €	63.920,23 €	41.689,27 €
Aufwendungen	149.561,81 €	69.966,70 €	75.896,62 €
Ergebnis	-104.799,35 €	-6.046,47 €	-34.207,35 €

Die Kosten für Gemeindestraßen unterliegen jährlichen Schwankungen, die hauptsächlich aus der Unterhaltung der Straßen und Gehwege sowie der Straßenbeleuchtung resultieren. Der hohe Aufwand in 2012 ist auf die LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung zurückzuführen.

Die Erträge resultieren aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen für die Straßen und Wege, die die Aufwendungen für Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen zum Teil kompensieren.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -48.351,06 €.

54501 Winterdienst

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	12.294,30 €	17.912,56 €	6.252,42 €
Ergebnis	-12.294,30 €	-17.912,56 €	-6.252,42 €

Die Kosten für den Winterdienst schwanken ebenfalls jährlich, da diese von der Wetterlage abhängig sind. Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -12.153,09 €.

55203 Öffentliches Gewässer (WBV)

	2012	2013	2014
Erträge	12.106,42 €	12.014,68 €	14.069,25 €
Aufwendungen	13.726,97 €	13.446,79 €	11.829,09 €
Ergebnis	-1.620,55 €	-1.432,11 €	2.240,16 €

Die Erträge resultieren aus den Gebühren für die Abwasserabgabe (Wasser- und Bodenverband), die die Gemeinde von ihren Bürgern erhebt, um sie an den Wasser- und Bodenverband als Aufwand abzuführen. Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -270,83 €.

55300 Friedhofswesen

	2012	2013	2014
Erträge	2,50 €	10,75 €	11,80 €
Aufwendungen	839,07 €	541,45 €	481,95 €
Ergebnis	-836,57 €	-530,70 €	-470,15 €

Erträge basieren auf laufende Grabnutzungsentgelte für Bestattungen und Aufwendungen für Kontrollen und Pflegearbeiten auf dem Friedhofsgrundstück.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für das Friedhofswesen ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -612,47 €.

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	2012	2013	2014
Erträge	56,25 €	560,00 €	1.240,00 €
Aufwendungen	3.764,41 €	2.811,36 €	2.631,34 €
Ergebnis	-3.708,16 €	-2.251,36 €	-1.391,34 €

Erträge resultieren hauptsächlich für Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Aufwendungen fallen für die Verwaltungskosten und Zinsen für das Darlehen vom Landesförderinstitut an, welches für den Bau des Gemeindezentrums mit Feuerwehr in 2002 aufgenommen wurde. Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -2.450,29 €.

Auf eine Erläuterung des **Produktes 61100 Steuern, allg. Zuweisungen** wird verzichtet. Es wird auf die Angaben zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen unter Punkt 3.1 dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach dem Bilanzstichtag sind folgenden Sachverhalte eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Finanzlage der Gemeinde Langen Brütz haben:

Zu Punkt 3.1

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde mit der Haushaltssatzung 2015 von 350 v.H. auf 600 v.H. angehoben, da die Gemeinde von vielen landwirtschaftlichen Flächen umgeben wird. Und die Straßen der Gemeinde werden stark durch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge beansprucht, was jährlich hohe Unterhaltungskosten verursacht. Da die Gewerbesteuern der anliegenden Betriebe jedoch größtenteils anderen Gemeinden zufließen, bedient sich die Gemeinde den Erträgen aus der Grundsteuer A um ihre Aufwendungen zu kompensieren. Die Gemeinde generiert so ab 2015 jährlich ca. 8.300 € mehr Erträge aus der Grundsteuer A.

Die Gewerbesteuern in der Gemeinde unterliegen aufgrund von Nachveranlagungen und Vorauszahlungen starken Schwankungen. So sind sie in 2015 auf 21.691,21 € und in 2016 auf 14.027,52 € gesunken, während sie in 2017 leicht auf 18.850,70 € steigen

Die Einkommenssteuern entwickeln sich in den Folgejahren stetig positiv. So steigen sie in 2015 auf 223.977,17 €, stagnieren in 2016 kurzfristig bei 221.308,96 € und steigen in 2017 auf 238.597,98 €.

Zu beachten ist die, ab dem 01.01.2018 geltende, Neuregelung des Finanzausgleiches (FAG). Die Gemeinde Langen Brütz ist aufgrund ihrer am Landesdurchschnitt liegender Steuerkraft weder Profiteur noch Verlierer des neuen FAG. Das neue FAG wurde im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt.

6. Fazit / Chancen und Risiken

Risiken

Das Land Mecklenburg Vorpommern führt zur Steigerung der Qualität der Kinderbetreuung neue Betreuungsschlüssel (weniger Kinder pro Erzieher) ein. Dies führte zu massiven Kostensteigerungen in den Kindergärten. Die Einrichtungen waren somit gezwungen neue Leistungsverhandlung durchzuführen. Entsprechend erhöhen sich die durch die Gemeinden zu leistenden Wohnsitzanteilen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird ab dem 01.01.2018, also 3 Jahre nach Einführung des Betreuungsschlüssels, die Eltern mit monatlich 50 € bezuschussen. Eine Entlastung der Kommunen für die Folgekosten der Gesetzesänderung ist nicht vorgesehen. Durch die neuen Betreuungsschlüssel werden die Gemeinden dauerhaft mit erhöhten Kosten für die Kinderbetreuung belastet. Diese werden in den Folgejahren weiter steigen.

Als größte Herausforderung für alle ländlich geprägten Flächengemeinden, somit auch für die Gemeinde Langen Brütz, muss der demografische Wandel betrachtet werden. Die zunehmende Überalterung der Bevölkerung wird in den nächsten Jahren stärker thematisiert werden müssen.

Risiken aus wirtschaftlicher Beteiligung ergeben sich nicht, da die Gemeinde, mit Ausnahme der Anteile an der WEMAG und am Zweckverband Schweriner Umland, sich nicht wirtschaftlich betätigt.

Finanzwirtschaftliche Risiken werden aufgrund der dauerhaft niedrigen Zinsen am Kreditmarkt als gering bis zu vernachlässigend betrachtet.

Selbst durch den ersten Schritt der Novellierung des Finanzausgleiches ab dem Jahre 2018 können nur unter Verwendung von Haushaltskonsolidierungsmitteln und Entnahmen aus der zweckgebundene Kapitalrücklage ausgeglichene Jahresergebnisse erreicht werden. Die Gemeinde Langen Brütz baut bis 2017 ihr Eigenkapital ein wenig aus und verzehrt es ab 2018 stetig. Inwieweit der geplante 2. Schritt der FAG-Novelle zu einer Entlastung für die Gemeinde Langen Brütz führt, konnte bei Erstellung dieses Rechenschaftsberichtes nicht abgeschätzt werden.

Fazit

Die finanzielle Lage der Gemeinde Langen Brütz muss als angespannt angesehen werden. Eine umsichtige Haushaltsführung ist für die Gemeinde Langen Brütz daher unerlässlich.

Ergebnisrechnung der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014																Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende - aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13	
			in €													
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		286.350,00					286.350,00		286.350,00	300.704,57	-14.354,57	258.920,17	41.784,40		40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		119.350,00					119.350,00		119.350,00	136.093,81	-16.743,81	119.049,15	17.044,66		41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.900,00					14.900,00		14.900,00	34.672,03	-19.772,03	46.149,85	-11.477,82		43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.200,00					17.200,00		17.200,00	17.544,35	-344,35	17.833,65	-289,30		441, 443, 444, 445, 448 ⁵
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00					100,00		100,00	1.383,77	-1.283,77	851,68	532,09		442, 448 ⁵
7	+ Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		451
	- Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		452
9	+ Sonstige laufende Erträge		15.500,00					15.500,00		15.500,00	48.031,62	-32.531,62	31.160,75	16.870,87		46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		453.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	453.400,00	0,00	453.400,00	538.430,15	-85.030,15	473.965,25	64.464,90	0,00	
11	- Personalaufwendungen		9.550,00					9.550,00		9.550,00	7.785,68	1.764,32	7.898,93	-113,25		50
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		154.450,00					154.450,00		154.450,00	140.178,62	14.271,38	165.637,33	-25.458,71		52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		59.350,00					59.350,00		59.350,00	79.928,76	-20.578,76	69.023,09	10.905,67		53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		232.250,00					232.250,00		232.250,00	222.316,39	9.933,61	208.617,91	13.698,48		54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		16.800,00					16.800,00		16.800,00	5.715,03	11.084,97	15.960,06	-10.245,03		56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		472.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	472.400,00	0,00	472.400,00	455.924,48	16.475,52	467.137,32	-11.212,84	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.000,00	0,00	-19.000,00	82.505,67	-101.505,67	6.827,93	75.677,74	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		4.500,00					4.500,00		4.500,00	6.230,97	-1.730,97	3.775,09	2.455,88		47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.700,00					2.700,00		2.700,00	2.631,34	68,66	2.811,36	-180,02		57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	3.599,63	-1.799,63	963,73	2.635,90	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-17.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.200,00	0,00	-17.200,00	86.105,30	-103.305,30	7.791,66	78.313,64	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		491
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-17.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.200,00	0,00	-17.200,00	86.105,30	-103.305,30	7.791,66	78.313,64	0,00	
29	- Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		592
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		17.200,00					17.200,00		17.200,00	0,00	17.200,00	0,00	0,00		492

31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.105,30	-86.105,30	7.791,66	78.313,64	0,00	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		593
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.105,30	-86.105,30	7.791,66	78.313,64	0,00	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.105,30	-86.105,30	7.791,66	78.313,64	0,00	
nachrichtlich:																
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr										96.158,98					
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)										182.264,28					

- 1
- Spalte 6 = Summe der Spalten 1 bis 5. Auf die Darstellung der Spalten 1 bis 5 kann verzichtet werden.
- 2
- Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7
- 3
- Spalte 10 = Saldo der Spalten 8 und 9
- 4
- Spalte 12 = Saldo der Spalten 9 und 11
- 5
- Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

Finanzrechnung der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014		
---	--	--

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalts-jahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushalts-jahr	Ergebnis des Haus-haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6 ²	7	8 ³	9	10 ⁴	11	12 ⁵	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		286.350,00					286.350,00		286.350,00	300.251,55	-13.901,55	262.079,51	38.172,04		60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		90.450,00					90.450,00		90.450,00	102.289,37	-11.839,37	93.235,71	9.053,66		61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.900,00					14.900,00		14.900,00	15.282,68	-382,68	13.908,96	1.373,72		63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.650,00					17.650,00		17.650,00	17.039,88	610,12	17.178,64	-138,76		641, 648 ⁷
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00					100,00		100,00	175,00	-75,00	81,10	93,90		642, 648 ⁷
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		651
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		14.200,00					14.200,00		14.200,00	18.244,09	-4.044,09	15.538,99	2.705,10		66 / 669
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		423.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.650,00	0,00	423.650,00	453.282,57	-29.632,57	402.022,91	51.259,66	0,00	
11	- Personalauszahlungen		9.550,00					9.550,00		9.550,00	6.770,57	2.779,43	8.629,84	-1.859,27		70
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		179.800,00					179.800,00		179.800,00	125.140,77	54.659,23	161.243,52	-36.102,75		72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen		235.150,00					235.150,00		235.150,00	230.818,87	4.331,13	216.189,59	14.629,28		74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		15.800,00					15.800,00		15.800,00	4.491,49	11.308,51	14.691,69	-10.200,20		76 / 7695
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		440.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	440.300,00	0,00	440.300,00	367.221,70	73.078,30	400.754,64	-33.532,94	0,00	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-16.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.650,00	0,00	-16.650,00	86.060,87	-102.710,87	1.268,27	84.792,60	0,00	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		4.500,00					4.500,00		4.500,00	3.976,97	523,03	3.794,55	182,42		67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		2.700,00					2.700,00		2.700,00	2.631,34	68,66	2.811,36	-180,02		77
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.345,63	454,37	983,19	362,44	0,00	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-14.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.850,00	0,00	-14.850,00	87.406,50	-102.256,50	2.251,46	85.155,04	0,00	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		669
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-14.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.850,00	0,00	-14.850,00	87.406,50	-102.256,50	2.251,46	85.155,04	0,00	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		14.500,00					14.500,00		14.500,00	516.940,04	-502.440,04	11.785,32	505.154,72		681
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	4.637,38	-4.637,38		682
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		1.300,00					1.300,00		1.300,00	1.394,00	-94,00	6.350,00	-4.956,00		685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		15.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.800,00	0,00	15.800,00	518.334,04	-502.534,04	22.772,70	495.561,34	0,00	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	21.504,01	-21.504,01		781 + 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		112.500,00					112.500,00		112.500,00	626.822,50	-514.322,50	9.804,33	617.018,17		785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		786

38		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		787	
39		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		788	
39a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		789	
40		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)		112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.500,00	0,00	112.500,00	626.822,50	-514.322,50	31.308,34	595.514,16	0,00	
41		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-96.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-96.700,00	0,00	-96.700,00	-108.488,46	11.788,46	-8.535,64	-99.952,82	0,00	
42		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-111.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.550,00	0,00	-111.550,00	-21.081,96	-90.468,04	-6.284,18	-14.797,78	0,00	
43		+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692	
44		- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		19.250,00					19.250,00		19.250,00	28.936,42	-9.686,42	19.994,44	8.941,98	791 + 792	
45		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-19.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.250,00	0,00	-19.250,00	-28.936,42	9.686,42	-19.994,44	-8.941,98	0,00	
46 ¹		+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	693 + 694	
47 ¹		- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793 + 794	
48 ¹		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
49 ¹		+ Abnahme der liquiden Mittel		130.800,00					130.800,00		130.800,00	49.874,60	80.925,40	26.297,00	23.577,60		
50 ¹		- Zunahme der liquiden Mittel		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
51 ¹		Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)		130.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.800,00	0,00	130.800,00	49.874,60	80.925,40	26.297,00	23.577,60	0,00	
52		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		111.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.550,00	0,00	111.550,00	20.938,18	90.611,82	6.302,56	14.635,62	0,00	
53		+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00					0,00		0,00	46.783,66	-46.783,66	-18,38	46.802,04	699	
54		- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00					0,00		0,00	46.639,88	-46.639,88	0,00	46.639,88	799	
55		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143,78	-143,78	-18,38	162,16	0,00	
56 ⁶		Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
57 ¹		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									0,00						
58 ¹		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres									0,00						
59 ¹		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									298.406,96						
60 ¹		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)									248.532,36						

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
				1	2	3	4	5	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3		+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.450,00					14.450,00		14.450,00	14.355,59	94,41	12.390,50	1.965,09	
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.900,00					11.900,00		11.900,00	6.484,67	5.415,33	6.642,57	-157,90	
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00					100,00		100,00	0,00	100,00	81,10	-81,10	
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9		+ Sonstige laufende Erträge		1.300,00					1.300,00		1.300,00	32.315,87	-31.015,87	1.885,83	30.430,04	
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		27.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.750,00	0,00	27.750,00	53.156,13	-25.406,13	21.000,00	32.156,13	0,00
11		- Personalaufwendungen		7.250,00					7.250,00		7.250,00	5.996,20	1.253,80	5.598,17	398,03	
12		- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.650,00					4.650,00		4.650,00	12.875,86	-8.225,86	5.237,81	7.638,05	
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		100,00					100,00		100,00	571,17	-471,17	571,16	0,01	
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		13.400,00					13.400,00		13.400,00	2.267,76	11.132,24	13.366,02	-11.098,26	
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.400,00	0,00	25.400,00	21.710,99	3.689,01	24.773,16	-3.062,17	0,00
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		2.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.350,00	0,00	2.350,00	31.445,14	-29.095,14	-3.773,16	35.218,30	0,00
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		800,00					800,00		800,00	492,97	307,03	966,09	-473,12	
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	492,97	307,03	966,09	-473,12	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		3.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	0,00	3.150,00	31.938,11	-28.788,11	-2.807,07	34.745,18	0,00
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		3.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	0,00	3.150,00	31.938,11	-28.788,11	-2.807,07	34.745,18	0,00
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		3.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	0,00	3.150,00	31.938,11	-28.788,11	-2.807,07	34.745,18	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
				1	2	3	4	5	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		28.900,00					28.900,00		28.900,00	33.804,44	-4.904,44	25.813,44	7.991,00	
3		+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		450,00					450,00		450,00	20.316,44	-19.866,44	33.759,35	-13.442,91	
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.300,00					5.300,00		5.300,00	11.059,68	-5.759,68	11.191,08	-131,40	
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00					0,00		0,00	1.383,77	-1.383,77	770,58	613,19	
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9		+ Sonstige laufende Erträge		14.200,00					14.200,00		14.200,00	15.715,75	-1.515,75	29.235,09	-13.519,34	
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		48.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.850,00	0,00	48.850,00	82.280,08	-33.430,08	100.769,54	-18.489,46	0,00
11		- Personalaufwendungen		2.300,00					2.300,00		2.300,00	1.789,48	510,52	2.300,76	-511,28	
12		- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		149.800,00					149.800,00		149.800,00	127.302,76	22.497,24	160.399,52	-33.096,76	
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		59.250,00					59.250,00		59.250,00	79.357,59	-20.107,59	68.451,93	10.905,66	
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		4.400,00					4.400,00		4.400,00	5.007,13	-607,13	3.580,00	1.427,13	
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		2.400,00					2.400,00		2.400,00	3.353,57	-953,57	2.551,41	802,16	
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		218.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.150,00	0,00	218.150,00	216.810,53	1.339,47	237.283,62	-20.473,09	0,00
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-169.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-169.300,00	0,00	-169.300,00	-134.530,45	-34.769,55	-136.514,08	1.983,63	0,00
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-169.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-169.300,00	0,00	-169.300,00	-134.530,45	-34.769,55	-136.514,08	1.983,63	0,00
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		-169.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-169.300,00	0,00	-169.300,00	-134.530,45	-34.769,55	-136.514,08	1.983,63	0,00
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-169.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-169.300,00	0,00	-169.300,00	-134.530,45	-34.769,55	-136.514,08	1.983,63	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
				1	2	3	4	5	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		286.350,00					286.350,00		286.350,00	300.704,57	-14.354,57	258.920,17	41.784,40	
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		90.450,00					90.450,00		90.450,00	102.289,37	-11.839,37	93.235,71	9.053,66	
3		+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9		+ Sonstige laufende Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	39,83	-39,83	
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		376.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	376.800,00	0,00	376.800,00	402.993,94	-26.193,94	352.195,71	50.798,23	0,00
11		- Personalaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12		- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		227.850,00					227.850,00		227.850,00	217.309,26	10.540,74	205.037,91	12.271,35	
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		1.000,00					1.000,00		1.000,00	93,70	906,30	42,63	51,07	
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		228.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.850,00	0,00	228.850,00	217.402,96	11.447,04	205.080,54	12.322,42	0,00
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		147.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.950,00	0,00	147.950,00	185.590,98	-37.640,98	147.115,17	38.475,81	0,00
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.700,00					3.700,00		3.700,00	5.738,00	-2.038,00	2.809,00	2.929,00	
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.700,00					2.700,00		2.700,00	2.631,34	68,66	2.811,36	-180,02	
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.106,66	-2.106,66	-2,36	3.109,02	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		148.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.950,00	0,00	148.950,00	188.697,64	-39.747,64	147.112,81	41.584,83	0,00
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		148.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.950,00	0,00	148.950,00	188.697,64	-39.747,64	147.112,81	41.584,83	0,00
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		148.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.950,00	0,00	148.950,00	188.697,64	-39.747,64	147.112,81	41.584,83	0,00

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte					Sonstige Produkte ³
				Produkt 11401 Gebäude- wirtschaft	Produkt 11402 Liegenschafts- verwaltung	Produkt 55203 öffentliche Gewässer	Produkt ...	Produkt ...	
				in €					
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.355,59	0,00	0,00	14.069,25	0,00	0,00	286,34
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.484,67	362,16	6.122,51	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Sonstige laufende Erträge	32.315,87	29.087,96	3.214,29	0,00	0,00	0,00	13,62
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	53.156,13	29.450,12	9.336,80	14.069,25	0,00	0,00	299,96
11		- Personalaufwendungen	5.996,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.996,20
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.875,86	705,16	623,23	11.440,10	0,00	0,00	107,37
14		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	571,17	97,81	473,36	0,00	0,00	0,00	0,00
15		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	2.267,76	260,07	270,00	388,99	0,00	0,00	1.348,70
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.710,99	1.063,04	1.366,59	11.829,09	0,00	0,00	7.452,27
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	31.445,14	28.387,08	7.970,21	2.240,16	0,00	0,00	-7.152,31
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	492,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492,97
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	492,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492,97
24		Ordentliches Ergebnis	31.938,11	28.387,08	7.970,21	2.240,16	0,00	0,00	-6.659,34
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	31.938,11	28.387,08	7.970,21	2.240,16	0,00	0,00	-6.659,34
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	31.938,11	28.387,08	7.970,21	2.240,16	0,00	0,00	-6.659,34

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte									Sonstige Produkte ³
			Produkt 12600 Brand- schutz	Produkt 21100 Grund- schulen	Produkt 21500 Regionale Schulen	Produkt 28100 Heimat- und Kultur- pflege	Produkt 36100 Förd. von Kindern in Tageseinricht.	Produkt 42100 Förd. des Sports	Produkt 54100 Gemeinde- straßen	Produkt 54501 Winterdienst	Produkt 55300 Friedhofs- wesen	
			in €									
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.804,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.362,95	0,00	0,00	12.441,49
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.316,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.094,22	0,00	11,80	1.210,42
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.059,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.059,68
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.383,77
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Sonstige laufende Erträge	15.715,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.232,10	0,00	0,00	14.483,65
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	82.280,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.689,27	0,00	11,80	40.579,01
11		- Personalaufwendungen	1.789,48	1.789,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.302,76	5.248,77	20.751,06	24.833,56	0,00	37.401,72	2.005,82	23.258,08	6.252,42	7.069,38
14		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	79.357,59	8.113,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.638,54	0,00	18.605,42
15		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige	5.007,13	0,00	0,00	0,00	2.497,13	0,00	2.510,00	0,00	0,00	0,00
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	3.353,57	1.365,88	0,00	0,00	112,11	0,00	0,00	0,00	0,00	1.875,58
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	216.810,53	16.517,76	20.751,06	24.833,56	2.609,24	37.401,72	4.515,82	75.896,62	6.252,42	27.550,38
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-134.530,45	-16.517,76	-20.751,06	-24.833,56	-2.609,24	-37.401,72	-4.515,82	-34.207,35	-6.252,42	13.028,63
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-134.530,45	-16.517,76	-20.751,06	-24.833,56	-2.609,24	-37.401,72	-4.515,82	-34.207,35	-6.252,42	13.028,63
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-134.530,45	-16.517,76	-20.751,06	-24.833,56	-2.609,24	-37.401,72	-4.515,82	-34.207,35	-6.252,42	13.028,63
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-134.530,45	-16.517,76	-20.751,06	-24.833,56	-2.609,24	-37.401,72	-4.515,82	-34.207,35	-6.252,42	13.028,63

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ³
				Produkt 61100 Steuern, allg. Zuwendungen, Umlagen	Produkt 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produkt ...	
				in €			
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	300.704,57	300.704,57	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	102.289,37	102.289,37	0,00	0,00	0,00
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	402.993,94	402.993,94	0,00	0,00	0,00
11		- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	217.309,26	217.309,26	0,00	0,00	0,00
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	93,70	93,70	0,00	0,00	0,00
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	217.402,96	217.402,96	0,00	0,00	0,00
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	185.590,98	185.590,98	0,00	0,00	0,00
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.738,00	0,00	1.240,00	0,00	4.498,00
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.631,34	0,00	2.631,34	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	3.106,66	0,00	-1.391,34	0,00	4.498,00
24		Ordentliches Ergebnis	188.697,64	185.590,98	-1.391,34	0,00	4.498,00
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	188.697,64	185.590,98	-1.391,34	0,00	4.498,00
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	188.697,64	185.590,98	-1.391,34	0,00	4.498,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
				in €										
				1	2	3	4	5	6 ⁵	7	8 ⁶	9	10 ⁷	11
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-8.400,00					-8.400,00		-8.400,00	-2.127,64	-6.272,36	
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		800,00					800,00		800,00	487,97	312,03	
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe Nr. 1 & 2)		-7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.600,00	0,00	-7.600,00	-1.639,67	-5.960,33	0,00
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 3 & 4)		-7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.600,00	0,00	-7.600,00	-1.639,67	-5.960,33	0,00
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 5 und 6)		-7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.600,00	0,00	-7.600,00	-1.639,67	-5.960,33	0,00
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11		+ Einzahlungen aus Sachanlagen		1.300,00					1.300,00		1.300,00	1.394,00	-94,00	
12		+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14		+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8 bis 14)		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.394,00	-94,00	0,00
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17		- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.16 bis 20a)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 15 & 21)		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.394,00	-94,00	0,00
23		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.300,00	0,00	-6.300,00	-245,67	-6.054,33	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 ⁵	7	8 ⁶	9	10 ⁷	11	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-154.250,00					-154.250,00		-154.250,00	-88.540,67	-65.709,33	
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe Nr. 1 & 2)		-154.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-154.250,00	0,00	-154.250,00	-88.540,67	-65.709,33	0,00
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 3 & 4)		-154.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-154.250,00	0,00	-154.250,00	-88.540,67	-65.709,33	0,00
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 5 und 6)		-154.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-154.250,00	0,00	-154.250,00	-88.540,67	-65.709,33	0,00
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00					0,00		0,00	507.756,15	-507.756,15	
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11		+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
12		+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14		+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8 bis 14)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	507.756,15	-507.756,15	0,00
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17		- Auszahlungen für Sachanlagen		112.500,00					112.500,00		112.500,00	626.822,50	-514.322,50	
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.16 bis 20a)		112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.500,00	0,00	112.500,00	626.822,50	-514.322,50	0,00
22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 15 & 21)		-112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	0,00	-112.500,00	-119.066,35	6.566,35	0,00
23		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-266.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-266.750,00	0,00	-266.750,00	-207.607,02	-59.142,98	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 ⁵	7	8 ⁶	9	10 ⁷	11	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		146.000,00					146.000,00		146.000,00	176.729,18	-30.729,18	
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		1.000,00					1.000,00		1.000,00	857,66	142,34	
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe Nr. 1 & 2)		147.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.000,00	0,00	147.000,00	177.586,84	-30.586,84	0,00
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 3 & 4)		147.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.000,00	0,00	147.000,00	177.586,84	-30.586,84	0,00
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 5 und 6)		147.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.000,00	0,00	147.000,00	177.586,84	-30.586,84	0,00
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		14.500,00					14.500,00		14.500,00	9.183,89	5.316,11	
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11		+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
12		+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14		+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8 bis 14)		14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	9.183,89	5.316,11	0,00
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17		- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.16 bis 20a)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 15 & 21)		14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	9.183,89	5.316,11	0,00
23		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		161.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.500,00	0,00	161.500,00	186.770,73	-25.270,73	0,00

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 der Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte					Sonstige Produkte ³
				Produkt 11401 Gebäude- wirtschaft	Produkt 11402 Liegenschafts- verwaltung	Produkt 55203 öffentliche Gewässer	Produkt ...	Produkt ...	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.127,64	-1.877,71	5.099,06	1.844,12	0,00	0,00	-7.193,11
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	487,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	487,97
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.639,67	-1.877,71	5.099,06	1.844,12	0,00	0,00	-6.705,14
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.639,67	-1.877,71	5.099,06	1.844,12	0,00	0,00	-6.705,14
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.639,67	-1.877,71	5.099,06	1.844,12	0,00	0,00	-6.705,14
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		+ Einzahlung aus Sachanlagen	1.394,00	0,00	1.394,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.394,00	0,00	1.394,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.394,00	0,00	1.394,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushaltes	-245,67	-1.877,71	6.493,06	1.844,12	0,00	0,00	-6.705,14

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte									Sonstige Produkte ³
			Produkt 12600 Brand- schutz	Produkt 21100 Grund- schulen	Produkt 21500 Regionale Schulen	Produkt 28100 Heimat- und Kultur- pflege	Produkt 36100 Förd. von Kindern in Tages- einricht.	Produkt 42100 Förd. des Sports	Produkt 54100 Gemeinde- straßen	Produkt 54501 Winter- dienst	Produkt 55300 Friedhof- wesen	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-88.540,67	-7.611,86	-15.063,57	-14.558,93	-2.582,29	-36.957,71	-2.510,00	-22.951,43	-7.878,81	-378,92	44.904,28
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlung	-88.540,67	-7.611,86	-15.063,57	-14.558,93	-2.582,29	-36.957,71	-2.510,00	-22.951,43	-7.878,81	-378,92	44.904,28
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-88.540,67	-7.611,86	-15.063,57	-14.558,93	-2.582,29	-36.957,71	-2.510,00	-22.951,43	-7.878,81	-378,92	44.904,28
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-88.540,67	-7.611,86	-15.063,57	-14.558,93	-2.582,29	-36.957,71	-2.510,00	-22.951,43	-7.878,81	-378,92	44.904,28
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	507.756,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	507.756,15
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlung aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätig	507.756,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	507.756,15
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgeg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	626.822,50	2.362,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	624.460,35
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätig	626.822,50	2.362,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	624.460,35
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions	-119.066,35	-2.362,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-116.704,20
23	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushalt	-207.607,02	-9.974,01	-15.063,57	-14.558,93	-2.582,29	-36.957,71	-2.510,00	-22.951,43	-7.878,81	-378,92	-71.799,92

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ³
			Produkt 61100 Steuern, allg. Zuwend./ Umlagen	Produkt 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produkt ...	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	176.729,18	176.729,18	0,00	0,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	857,66	0,00	-1.391,34	0,00	2.249,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	177.586,84	176.729,18	-1.391,34	0,00	2.249,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	177.586,84	176.729,18	-1.391,34	0,00	2.249,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	177.586,84	176.729,18	-1.391,34	0,00	2.249,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.183,89	9.183,89	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlung aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.183,89	9.183,89	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.183,89	9.183,89	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushaltes	186.770,73	185.913,07	-1.391,34	0,00	2.249,00

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014																	
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr ¹	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushalts-jahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.Haus- haltsvorjahr	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr	Ab- schreibungen im Haus- haltsjahr	Umbuchunge n im Haus- haltsjahr	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- jahres	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €															
	Anlagenübersicht																
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und																
1.1.2	Geleistete Zuwendungen																
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert																
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände																
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	3.165.679,96	629.906,32	2.823,58	0,00	3.792.762,70	1.027.169,11	0,00	79.928,76	0,00	0,00	1.107.097,87	2.685.664,83	2.138.510,85	2,11	70,81	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	6.185,94				6.185,94	0,00		0,00			0,00	6.185,94	6.185,94	0,00	100,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und	301.636,76	1.851,72	2.792,15		300.696,33	0,00		0,00			0,00	300.696,33	301.636,76	0,00	100,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	582.963,54	0,00	31,43		582.932,11	83.045,44		7.550,06			90.595,50	492.336,61	499.918,10	1,30	84,46	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	2.189.530,61	1.232,10		698.863,58	2.889.626,29	933.955,25		69.296,62			1.003.251,87	1.886.374,42	1.255.575,36	2,40	65,28	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden																
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler																
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4,00				4,00	0,00		0,00			0,00	4,00	4,00	0,00	100,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.955,88	2.362,15			13.318,03	10.168,42		3082,08			13.250,50	67,53	787,46	23,14	0,51	
1.2.9	Pflanzen und Tiere																
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	74.403,23	624.460,35	0,00	-698.863,58	0,00	0,00		0,00			0,00	0,00	74.403,23			
	Summe Sachanlagen	3.165.679,96	629.906,32	2.823,58	0,00	3.792.762,70	1.027.169,11	0,00	79.928,76	0,00	0,00	1.107.097,87	2.685.664,83	2.138.510,85	2,11	70,81	0,00
1.3	Finanzanlagen	18.502,92	0,00	0,00	0,00	18.502,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen																
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																
1.3.3	Beteiligungen																
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.502,92				18.502,92	0,00		0,00			0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens																
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen																
1.3.9	Sonstige Ausleihungen																
	Summe Finanzanlagen	18.502,92	0,00	0,00	0,00	18.502,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	3.184.182,88	629.906,32	2.823,58	0,00	3.811.265,62	1.027.169,11	0,00	79.928,76	0,00	0,00	1.107.097,87	2.704.167,75	2.157.013,77	2,10	70,95	0,00
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	936.481,06	79.597,30	0,00	507.756,15	1.523.834,51	376.644,27		33.804,44			410.448,71	1.113.385,80	559.836,79	2,22	73,06	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen	442.675,70	0,00	0,00		442.675,70	116.906,46		19.684,64			136.591,10	306.084,60	325.769,24	4,45	69,14	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	87.997,22	419.758,93	0,00	-507.756,15	0,00	0,00		0,00			0,00	0,00	87.997,22	0,00	0,00	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.467.153,98	499.356,23	0,00	0,00	1.966.510,21	493.550,73	0,00	53.489,08	0,00	0,00	547.039,81	1.419.470,40	973.603,25	2,72	72,18	0,00

Forderungsübersicht der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2014

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen	40,00			40,00		0,00	40,00	292,00
	- Beitragsforderungen	233,53			233,53		233,53	0,00	209,24
	- Steuerforderungen								
	- Grundsteuer	37,72			37,72		124,40	-86,68	461,14
	- Gewerbesteuer	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
	- Sonstige	173,42			173,42		116,72	56,70	80,75
	- Forderungen aus Transferleistungen	0,00			0,00		0,00	0,00	87.997,22
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00			0,00		0,00	0,00	-350,98
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	484,67	0,00	0,00	484,67	0,00	474,65	10,02	88.689,37
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.106,16			3.106,16		494,49	2.611,67	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.069,12			1.069,12		0,00	1.069,12	4.316,11
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	248.532,36			248.532,36		0,00	248.532,36	298.406,96
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.482,01			2.482,01		1.846,36	635,65	11,75
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	255.674,32	0,00	0,00	255.674,32	0,00	2.815,50	252.858,82	391.424,19

Verbindlichkeitenübersicht 2014 der Gemeinde Langen Brütz										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i>	Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.Dezember des Haushalts- vorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.235,77	0,00	0,00	4.235,77	0,00	4.235,77	0,00		7.127,75
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	49,76	0,00	0,00	49,76	0,00	49,76	0,00		148,40
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	19.967,49	104.121,23	0,00	124.088,72	0,00	124.088,72	0,00		135.242,60
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	10.890,61	0,00	0,00	10.890,61	0,00	10.890,61	0,00		9.246,58
4	Summe der Verbindlichkeiten	35.143,63	104.121,23	0,00	139.264,86	0,00	139.264,86	0,00		151.765,33

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen der Gemeinde Längen Brütz zum 31.12.2014				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1	25.400,00	21.710,99	0,00
	Teilhaushalt 2	218.150,00	216.810,53	0,00
	Teilhaushalt 6	231.550,00	220.034,30	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	475.100,00	458.555,82	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1	35.300,00	22.490,77	0,00
	Teilhaushalt 2	174.200,00	118.919,19	0,00
	Teilhaushalt 6	233.500,00	228.443,08	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	443.000,00	369.853,04	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2	112.500,00	626.822,50	0,00
	Teilhaushalt 6	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.500,00	626.822,50	0,00
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 1	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6	19.250,00	28.936,42	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.250,00	28.936,42	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	574.750,00	1.025.611,96	0,00
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	... ²			
	...			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen der Gemeinde Längen Brütz zum 31.12.2014					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) ¹	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
im Haushaltsjahr 20..	keine				
im Haushaltsjahr 20..	keine				
im Haushaltsjahr 20..	keine				
...					
Summe					

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² Hier ist ebenfalls eine teilhaushaltsbezogene Darstellung zulässig, um trotz des Gesamtdeckungsprinzips den Maßnahmebezug der Kreditaufnahmen darzustellen.